



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Manchmal muss ich mich echt wundern. Kennt Ihr auch die blauen Schilder mit einer Mami und einem Kind drauf, die bei vielen Geschäften hängen. Meine Mami hat mir erklärt, dass dort Parkplätze reserviert sind für Eltern, die mit ihren Kindern zum Einkaufen gehen. Dass find ich total super, weil die Parkplätze immer gleich neben dem Eingang sind. Wenn meine Mami mit meinem kleinen Schwesterchen zum Einkaufen fährt, stellt sie immer dort das Auto ab. Ich war jetzt auch einmal mit Mami und Lena dabei, aber den Parkplatz hat uns jemand vor der Nase weggeschnappt. Ausgestiegen sind dann ein Mann und eine Frau, die sich erst einmal vor ihr Auto gestellt und eine Zigarette geraucht haben. Aber ein Kind haben sie nicht dabei gehabt. Das müssen sie wohl im vorherigen Geschäft vergessen haben...

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler



Alle Jahre wieder: Die Vorbereitungen für den Waldecker Faschingszug laufen auf Hochtouren, schließlich wollen alle – so wie im vergangenen Jahr (Foto) – ein gutes Bild abgeben.

Am Faschingssonntag, 2. März, geht das Highlight in der Region über die Bühne, wenn der 42. Faschingszug um 14 Uhr durch den Markt zieht.

Der Zug wird in der Schlossbergsiedlung aufgestellt, führt durch den Oberen und Unteren Markt, kehrt dort um und löst sich im Oberen Markt wieder auf (weiterer Bericht im Innenteil). Foto: hl

Anmeldetage in der KITA Li-La-Löhle

Auch „Hineinschnuppern“ ist möglich

Alle Kinder, die ab September 2014 die Kinderkrippe, den Kindergarten, die Waldkindergartengruppe oder den Kinderhort besuchen wollen, können in der Woche vom **10. bis 13. März 2014** angemeldet werden. Das Kita-Büro ist am Montag von **11 Uhr – 16 Uhr** und an den anderen Tagen jeweils von **9 Uhr – 14 Uhr** geöffnet. Zur Anmeldung bitte das gelbe Untersuchungsheft mitbringen!

Die Verantwortlichen bieten allen Eltern die Möglichkeit, sich in den einzelnen Bereichen einmal umzusehen, sich zu informieren und einfach mal hinein zu „schnuppern“.

Zu folgenden Terminen steht die Tür offen und das Team ist für die Interessierten da:

Kinderkrippe:	Montag, 10. März	14.00 – 16.00 Uhr
Kinderhort:	Dienstag, 11. März	14.00 – 16.00 Uhr
Waldkindergartengruppe:	Dienstag, 25. Februar	9.30 – 11.00 Uhr

Die Regelkindergruppen können wegen der Sanierungsarbeiten momentan leider nicht besichtigt werden. Die Mädchen und Jungen, die bereits die Tagesstätte besuchen, müssen nicht neu angemeldet werden. Änderungs- und Ummeldungswünsche (z. B. Änderungen in der Buchungszeit, Mittagsverpflegung etc.) sind der Leitung jedoch mitzuteilen. Auch die Kinder, die ab Frühjahr 2014 die Einrichtung besuchen wollen, sollten bereits jetzt angemeldet werden. Weitere Auskünfte im Kita-Büro bei Angelika Lober unter Telefon 09642/7444.



DIPPEL
Hobelwerk & Fachhandel

Ihr Fachhändler für Bauen & Wohnen

Natürlich Holz!

Qualität direkt vom Hersteller

Industriegebiet Döllnitz 2
92690 Pressath

09644 - 925 0
www.holz-dippel.de
info@holz-dippel.de



Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste!

Das derzeit alles beherrschende Thema ist seit Wochen die Ankündigung der Verlegung einer Gleichstrompassage Südost, die sich als Stromleitung mit etwa 70 Meter hohen und 10 x 10 m breiten Masten von Bad Lauchstädt bei Halle (Sachsen-Anhalt) bis nach Meitingen nördlich von Augsburg ziehen soll.

„Die Notwendigkeit dieser Verbindung wurde im Jahr 2012 im Bundesbedarfsplan gesetzlich verankert. Die Leitung in Hochspannungsgleichstrom - Übertragungstechnik ist rund 450 km lang und soll gemeinschaftlich von den Übertragungsnetzbetreibern Amprion und 50Hertz umgesetzt werden. Die wirtschaftliche Notwendigkeit und der erforderliche Bedarf sind im so genannten Bundesbedarfsplan gesetzlich festgeschrieben. Dieses wurde auf Basis des Netzentwicklungsplanes erstellt und im Juli 2013 verabschiedet. Durch den massiven Ausbau der erneuerbaren Energien im Norden und Osten Deutschlands kommt es schon heute zu Engpässen im Transport von Strom nach Süddeutschland.“

Soweit die offizielle Erklärung des Netzbetreibers Amprion vom 27. Januar. Was sich zunächst wie eine nüchterne Information liest, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen und bei tieferer Information als ein gigantischer Einschnitt

in unsere Landschaft. Die bisherigen Informationen darüber und die vorgelegte Vorzugstrasse werfen zahlreiche Fragen auf, die bis heute nicht beantwortet sind.

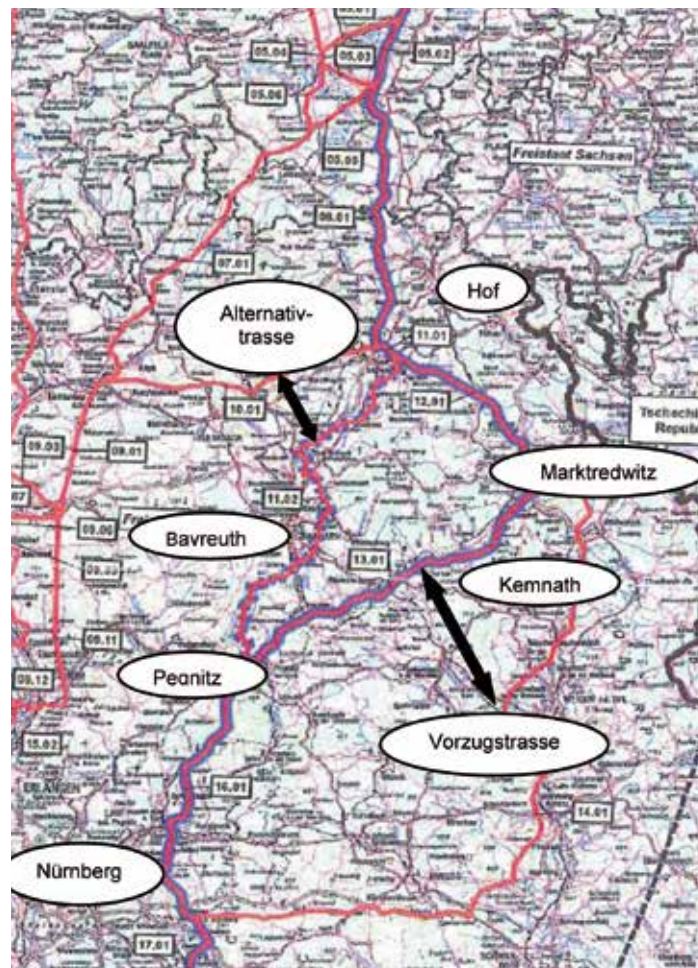
Die Art und Weise der Information durch die beauftragte Firma Amprion und durch die Bundesnetzagentur haben bei der Eröffnungsveranstaltung am 28. Januar in Kulmbach, wohin wir eine Einladung – ich sage: Vorladung! – erhalten haben, bei den Landräten und Bürgermeistern zu erheblichen Unmut geführt. Es wurde faktisch vor diesem Termin keine einzige Information nach außen gegeben, durch die man die Notwendigkeit und den Streckenverlauf hätte nachvollziehen können. Mit einer Ausnahme - und darin liegt schon die erste Ungereimtheit: Im Landkreis Bayreuth wurde diese Information über die Gleichstrompassage deutlich früher bekannt als im

Landkreis Tirschenreuth.

Die von der Firma Amprion vorgeschlagene Vorzugstrasse führt aber nicht an Bayreuth vorbei, sondern vor allem durch die Landkreise Wunsiedel und Tirschenreuth.

Zweites großes Ärgernis bei der Veranstaltung war die überaus spärliche Information durch die Vertreter der Firma Amprion und der Bundesnetzagentur über die grundsätzliche Notwendigkeit dieser Trasse, die Begründung für den Verlauf dieser Trasse, keinerlei Aussage über notwendige Abstände zu Siedlungsbebauung und fehlende Aussagen zur möglichen Gesundheitsschädigung für Menschen, die im Bereich der Gleichstrompassage leben müssen.

Auch eingeladene Verbände, Organisationen und Kommunen haben erheblichen Widerstand gegen diese Stromtrasse angekündigt.



Was die Menschen bei uns besonders ärgert und wofür es meines Erachtens keinen vernünftigen Grund gibt, ist vor allem der Trassenverlauf. Während von Norden her die geplante Gleichstromleitung regelmäßig entlang der A9 verläuft, soll sie entsprechend der von der Firma Amprion bezeichneten „Vorzugstrasse“ bei Münchberg Richtung Osten bis nach Marktredwitz durch das hohe Fichtelgebirge geführt werden und von Marktredwitz aus wieder Richtung Pegnitz, d.h., im Landkreis Tirschenreuth würden durch diese Vorzugstrassen aktuell die Gemeinden Waldersdorf, Pullenreuth, Neusorg, Kulmain, Immenreuth und Kemnath betroffen werden. Besonders kritisch verläuft die Trasse dann auch noch im Gemeindebereich Speichersdorf, wo bis zu 7 Orte unmittelbar von dieser möglichen Trasse tangiert werden sollen. Diese Trasse von Marktredwitz bis nach Pegnitz durchschneidet den Naturpark Steinwald, trifft auf wertvolle Landschaftsbestandteile (z.B. Hirschbergweiher) und tangiert etliche Ortschaften. Über einen genaueren Verlauf lässt man uns nach wie vor im Unklaren (der Trassenkorridor ist etwa 3 km breit dargestellt). Nun stellt sich hier schon die Frage, warum das planende Unternehmen von der A9-Trasse abweicht und derartig massiv in Naturschutzgebiete eingreift. Die direkte Trasse entlang der A9 mit einer weiträumigen Umgehung der Siedlungsbebauung von Bayreuth ist hier nur als zweite Alternative angeführt, obwohl dort weitaus weniger wichtige landschaftsschützende Bestandteile anzutreffen sind.

Ich will hier nicht nach dem St. Floriansprinzip argumentieren, aber es muss schon deutlich erklärt werden, warum man eine über 30 km längere und 60 Millionen Euro teure Trasse in Kauf nimmt und zusätzlich viele wichtige landschaftliche Besonderheiten tangiert und durch-

schneidet. Für uns stellen sich folgende Fragen, die bis heute nicht beantwortet sind:

1. Ist die Gleichstrompassage überhaupt notwendig? Sind wir nur Durchleitungsland für überschüssigen Strom aus dem Norden, der im Süden Bayerns dringend gebraucht wird? Wo bleibt die Wertschöpfung für unsere Region?

2. Wenn die Notwendigkeit dieser Nord-Süd-Trasse grundsätzlich nachgewiesen wäre, warum fährt man bei Münchberg bis nach Pegnitz einen Zick-Zack-Kurs durch zwei Naturparke, über eine 30 km längere Strecke (wesentlich höhere Kosten) und bleibt nicht auf der „A 9 - Trasse“? Wurde hier überhaupt schon die Umweltverträglichkeit betrachtet? Haben die Planer diese Region jemals gesehen?

3. Wenn diese Notwendigkeit der Trasse nachgewiesen wäre, warum verlegt man diese Leitung nicht

zumindest im Bereich dichter Siedlungsbebauung unterirdisch? Technisch ist das kein Problem!

4. Wie groß sind die Mindestabstände zur Bebauung? Bisher ist auf diese Frage nur die Antwort gegeben worden, „die Trasse wird nicht über Häuser führen“ - ein Hammer!

5. Wenn diese Trasse unumgänglich wäre und Freileitungen verlaufen sollen, wie sieht es dann mit den Folgen der Strahlungen für die Menschen aus?

Das sind die grundsätzlichen Fragen, die sich uns stellen und die der Stadtrat in seiner Resolution auch stellt und beantwortet haben will. Wir schließen uns ausdrücklich den Resolutionen der Nachbargemeinden und des Landkreises an und fordern hier umfassende Aufklärung.

Nach Aussage der Firma Amprion und der Bundes-

netzagentur stehen wir am Anfang eines Beteiligungsprozesses, der dann im Jahr 2017 in das so genannte Planfeststellungsverfahren mündet. Ob und in welcher Art und Weise die Beteiligung am Verfahren erfolgen wird, wissen wir heute noch nicht. Klar ist aber auch, dass wir uns so früh wie möglich gegen diese Trasse wehren müssen, um möglichst frühzeitig Alternativlösungen zu erzwingen. Nach Aussage der Bundesnetzagentur und der Firma Amprion soll die Trasse im Jahr 2022 stehen, wenn die letzten Kernkraftwerke abgeschaltet sind.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

dem Abgeordneten des Deutschen Bundestages, Herrn Albert Rupprecht, ist es gelungen, eine weitere Informationsveranstaltung für alle Interessierten in die Region Kemnath zu bekommen. Nach den letzten Abstimmungsgesprächen

findet diese Veranstaltung am Mittwoch, 26. Februar, voraussichtlich in Kemnath in der Mehrzweckhalle statt. Vertreter der Bundesnetzagentur und der Firma Amprion werden ebenfalls anwesend sein. Bitte informieren Sie sich in der Tageszeitung über den genauen Zeitpunkt dieser Veranstaltung und nehmen Sie daran teil. Wir wollen unseren Protest gegen diese scheinbare Willkür des Trassenverlaufs (oder steckt doch mehr dahinter?) auch optisch stark zum Ausdruck bringen. Sobald es neue Informationen gibt, werde ich wieder darüber berichten.

Bis dahin grüßt Sie recht herzlich



Werner Nickl
Erster Bürgermeister

auto memmel GmbH

Alte Amberger Straße 3 • 95478 Kemnath
Telefon (09642) 92 14 - 0 • Fax (09642) 92 14 - 88



Wir leben Autos.

Als Traditionsunternehmen in Kemnath kennen wir die Vorstellungen unserer Kunden bis ins Detail und legen großen Wert darauf, diese auch weiterhin in jeder Hinsicht zu erfüllen.



Adam



Cascada

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neuwagenvermittlung
- Klima Service
- HU-AU
- Gebrauchtwagen in großer Auswahl
- OPEL-Service Partner
- Achsmeßstand
- Glasreparatur
- OPEL Leihfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung

www.memmel.de

Entsorgung im Februar / März

Gelber Sack

Am **19. Februar** und **19. März** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **20. Februar** in Godas und Neusteinreuth sowie am **24. Februar** in Hopfau.

Papiertonne

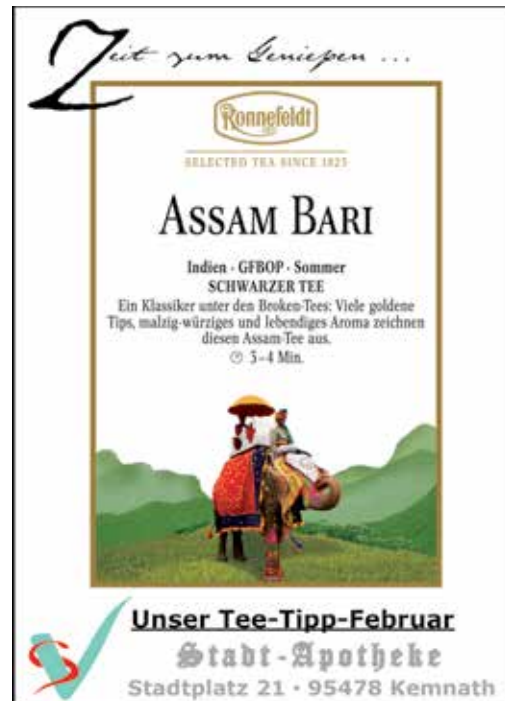
Am **19. Februar** und **24. März** in Godas und Neusteinreuth, sowie am **21. Februar** in Hopfau. Am **25. Februar** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **26. Februar** und **12. März** in Godas, am **28. Februar** und **14. März** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **4. und 18. März** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **21. Februar** und **7. März** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügl, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.



STADT KEMNATH

Vollzug des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG);

Dienst- und Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kötzersdorf

BEKANNTMACHUNG

Die Wahl des Kommandanten und des Kommandantenstellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Kötzersdorf findet in der Dienstversammlung am

Freitag, den 21. Februar 2014 um 19.30 Uhr

im Landgasthaus Busch in Kötzersdorf statt.

Die Stadt Kemnath lädt hierzu alle feuerwehrdienstleistenden (aktiven) Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben (= Wahlberechtigte) ein. Nach Art. 8 Abs. 2 des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG) sind der Kommandant und dessen Stellvertreter aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen. Die Amtszeit beträgt 6 Jahre. Feuerwehrkommandant kann nur werden, wer nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens 4 Jahre in einer Feuerwehr Dienst geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat.

Wahlvorschläge sind in der Dienstversammlung zu machen. Gewählt wird mittels Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Der Gewählte bedarf der Bestätigung durch die Stadt Kemnath im Benehmen mit dem Kreisbrandrat.

Um zahlreiches Erscheinen aller aktiven Mitglieder wird gebeten.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- | | |
|---|---|
| 1. Begrüßung | 8. Bericht der Kassenprüfer |
| 2. Totengedenken | 9. Entlastung der Vorstandschaft |
| 3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung | 10. Neuwahl des Kommandanten mit Kommandantenstellvertreter |
| 4. Bericht des 1. Vorstandes | 11. Neuwahl der Vorstandschaft |
| 5. Bericht des 1. Kommandanten | 12. Grußworte |
| 6. Bericht des Schriftführers | 13. Wünsche und Anträge |
| 7. Bericht des Kassiers | |

Kemnath, den 07.02.2014

STADT KEMNATH

Werner Nickl

Erster Bürgermeister

Termine März-Ausgabe

Anzeigenschluss: 28.02.2014 Erscheinung: 12.03.2014

Nähere Informationen unter: anzeigen@weyh-druck.de Telefon 096 42/70 34 07-21

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. Raumgefühl in jeder Dimension.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Bei uns ab
14.990,- €

Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. Sportliches, junges Design: Das bietet Ihnen dieser temperamentvolle Kompakte mit großzügigem Platzangebot. Gleichzeitig weiß er mit cleveren Details und vielen komfortablen Individualisierungsmöglichkeiten im Alltag zu überzeugen. Jetzt bei uns – schon ab 14.990,- €. Wir machen Ihnen gern ein Angebot.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Rapid Spaceback 1,2l, 63 kW (86 PS), in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Auto Brucker

Marktrechwitz

Wölsauer Str. 6
Tel. 09231-7027170
Fax 09231-70271799

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
Tel. 09631-70520
Fax 09631-705270

Brand / Opf.

Nageler Str. 4
Tel. 09236-1287
Fax 09236-6143

Energie-Erstberatung auch 2014 regelmäßig

Auch 2014 wird die kostenlose Energie-Erstberatung durch das Energie-Technologische Zentrum Weiden (etz) angeboten.

Dessen Geschäftsführer Dipl.-Ing.(FH) Matthias Rösch (links) wird an bestimmten Donnerstagen jeweils von 15 bis 17.30 Uhr die Beratung durchführen.

Während dieser Zeit ist er auch telefonisch zu erreichen unter 09642/70735. Die Termine sind: 06.03.2014, 03.04.2014, 15.05.2014, 03.07.2014, 18.09.2014, 02.10.2014, 06.11.2014, 04.12.2014.

Außerhalb der Sprechzeiten in Kemnath ist Matthias Rösch in Weiden unter 0961/480292912, zu erreichen.

Außensprechtage Finanzamt

Die Außensprechtage des Finanzamtes Waldsassen finden im Kemnather Ämtergebäude in den Monaten März, April und Mai an folgenden Tagen jeweils von 14 bis 16 Uhr statt (jeweils Mittwoch): 19. März, 9. April und 21. Mai.

Seniorenclub am 19. Februar

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 19. Februar, um 14 Uhr im Kormann-Saal. Es referiert Erwin Bösl zum Thema „Offene Behindertenarbeit im Landkreis Tirschenreuth“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

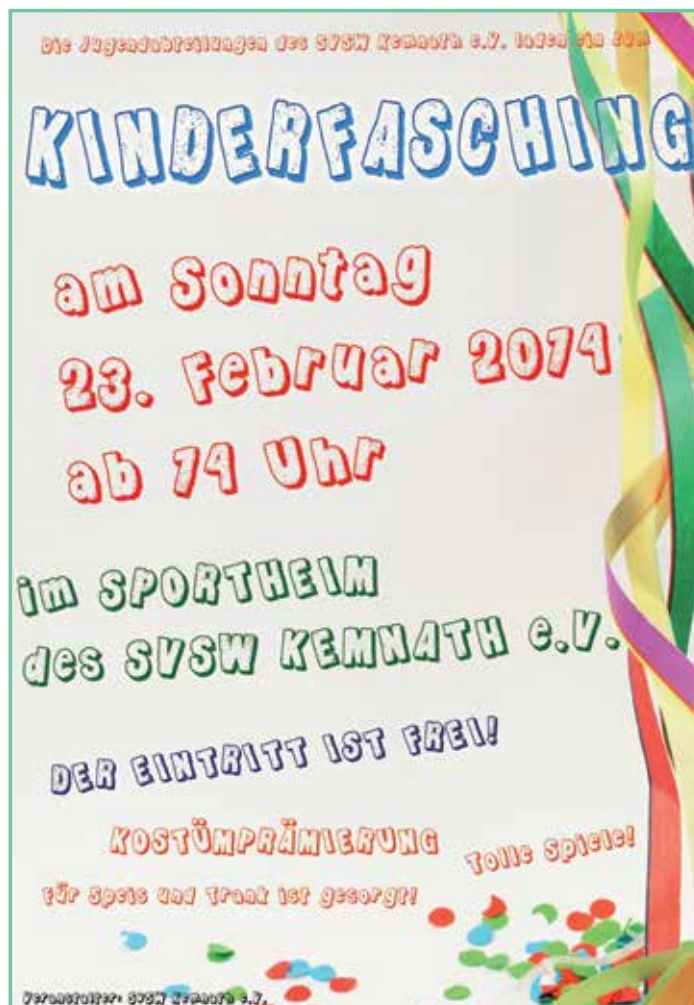
Kolping-Kinderfasching am 1. März

Kolping Kemnath lädt am 1. März zum Kinderfasching ins Gesellenhaus ein. Beginn ist um 14.30 Uhr, kommt bitte alle maskiert!

Frauenarztpraxis Dr. med. Heinrich Würtele

Wir sind im Urlaub
von Montag, dem 17. März
bis einschließlich Freitag, dem 28. März.
Ab Montag, dem 31. März
sind wir wieder für Sie da!

Vertretung übernehmen
Dr. Rüh und Dr. Schmid aus Tirschenreuth
Dr. Rüh: 09631/3300
Dr. Schmid: 09631/1361



„Aus Liebe zu Kemnath!“

SPD



Ihre Stimme entscheidet!

Jutta Deiml

Die neue Bürgermeisterin für alle!

Tradition wird weitergeführt

„Gesellschaft Frohsinn“ lädt am 3. März zum Rosenmontagsball ein

Am 3. März findet im Gasthof Kormann wieder der traditionelle Rosenmontagsball der „Gesellschaft Frohsinn“ statt. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Die Veranstaltung gibt es seit mehreren Jahrzehnten und ist leider der letzte Ball von vormals vielen Bällen in Kemnath. Geblieben ist der Ball der „Gesellschaft Frohsinn“, einer Vereinigung, die seit 1819 in Kemnath besteht und seit dieser Zeit ununterbrochen weitergeführt wurde. Entstanden ist die „Gesellschaft Frohsinn“ vermutlich aus den Zünften.

In diesem Jahr spielt, wie auch schon in den Vorjahren, die Live-Band „Ost-West-Express“. Die beiden Vollblutmusiker Marina und Stephan sorgten auch im letzten Jahr für eine tolle Stimmung und haben alle Anwesenden mit ihrer Musik begeistert. Dabei luden nicht nur die aktuellsten Hits, sondern auch die schönsten Oldies und Evergreens aus den vergangenen Jahrzehnten die Anwesenden zum Tanzen ein, was dazu führte, dass Schlümpfe, Hexen, Zauberer und andere fantastische Masken die Tanzflächen bevölkerten.

Neue Öffnungszeiten der Deponie in KEM (frühere Kompostieranlage)

Anfahrt über die Hammergrabenstraße

Anlieferung von Grünabfällen und Bauschutt (Bauschutt kann nur in Kleinmengen von max. 1 cbm angeliefert werden).

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Kochen macht Freu(n)de Kreativer Nachmittag für Jugendliche am 14. März

Die Kommunale Jugendarbeit bietet am Freitag, 14.03., einen Kochworkshop für Jugendliche ab 11 Jahre an. An dem Nachmittag von 15:00 Uhr - 18:30 Uhr soll der Spaß am gemeinsamen Kochen unter Gleichgesinnten im Vordergrund stehen. Unter der Anleitung von Jugendpflegerin Theresia Kunz und ehrenamtlichen Betreuern der Kommunalen Jugendarbeit wird gemeinsam geschnippelt, gebrutzelt und dann nach getaner Arbeit an einer schön gedeckten Tafel auch zusammen gegessen werden. Die Palette der Gerichte ist breit gefächert: von der Vorspeise über Suppe und Hauptgericht bis hin zu selbstgebackenen Semmeln und Waffeln abgerundet mit einem Fruchtdrink, ist für jeden Geschmack bestimmt etwas dabei. Gekocht wird in der Küche des Amtes für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten in Tirschenreuth. Die Teilnahmegebühren von 10 € beinhalten Rezeptheft, Betreuung und natürlich das selbstgekochte Menü. Weitere Infos einholen und anmelden für das Spaßerebnis Kochen kann man sich bis spätestens 7.3.2014 bei der Kommunalen Jugendarbeit unter der Telefonnummer 09631/88-408 oder schriftlich unter E-Mail: diana.doetterl@tirschenreuth.de.

Vorbereitungen für Kemnather „Bauernmarkt“ laufen



Am 25. Mai wird nicht nur über die neue Zusammensetzung des Europäischen Parlaments entschieden, in Kemnath geht auf dem Kemnather Stadtplatz auch ein „Bauernmarkt“ über die Bühne. Veranstalter sind der Kreisverband Tirschenreuth des Bayerischen Bauernverbandes (BBV), der Verein „TIR-Direkt“ sowie der Stadtverband Kemnath.

Zu einem Koordinierungstreffen sind die Verantwortlichen jetzt im Kemnather Rathaus zusammengekommen. Teilnehmer waren Kemnaths Bürgermeister Werner Nickl (3.v.l.), Stadtverbandsvorsitzender Werner Klante (2.v.l.), als Vertreter des BBV Ely Eibisch (r.), Ulrich Härtl (2.v.r.) und Christa Söllner (l.), Stefan Schlötzer von „TIR-Direkt“ (3.v.r.) sowie Petra Pröhl (Mitte) vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Der Bauernmarkt soll über die Bühne gehen von 10 bis 17 Uhr, die Schirmherrschaft sollen der Landrat des Landkreises Tirschenreuth sowie der Bürgermeister von Kemnath übernehmen. Neben den Angeboten der Aussteller ist darüber hinaus auch ein musikalisches, gastronomisches und künstlerisches Programm vorgesehen.

Wer Interesse an der Teilnahme des Bauernmarktes hat, sollte sich bis zum 21. Februar beim Bayerischen Bauernverband, Geschäftsstelle Tirschenreuth, Telefon 09631/70380, melden.



**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten**

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath

Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

GRATIS NAGELLACK

ZU DIESEM SCHUH

29,95€

Schuhhaus

Bollmann

ERBENDORF

Kaiserberg 23
92681 Erbdorf
Telefon 09682-91358



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst)

Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 21. Februar	Apotheke Speichersdorf
bis 28. Februar	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 7. März	Apotheke Weidenberg
bis 14. März	Turmapotheke Kemnath
bis 21. März	Stadtapotheke Kemnath

SCHIPPL

HÖRGERÄTE-MEISTER BETRIEB

Stadtplatz 7 - Kemnath

Tel.: 09642-7591

PQ AUGENOPTIK

LIV Bayern

FÖRDERGEMEINSCHAFT
GUTES HÖREN

biha

**Bei uns gibt's Hörgeräte zum Nulltarif oder
Offene Hörgeräteversorgung schon ab 390,00€ Zuzahlung.
Offen ist: High-Tech Hörgerät - kein Ohrspasstück - klein - kaum sichtbar**



ZERTIFIZIERTER HÖRGERÄTEAKUSTIK MEISTERBETRIEB

SCHIPPL

WIR SIND FÜR ALLE KRANKENKASSEN ZUGELASSEN!

Öffnungszeiten Kemnath: MO. bis FR. : 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr / SA.: 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

Tanzen für einen guten Zweck Zumbathon Charity Event am 22. März



Am 22. März werden die Schweißperlen
für einen guten Zweck fließen

Jede Menge Schweißperlen werden demnächst in der Kernather Mehrzweckhalle vergossen: Bianka Sierek-Winkler lädt am 22. März zum Zumbathon Charity Event, der Erlös der Veranstaltung geht an die Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“ in Kemnath.

Zu feurigen lateinamerikanischen Rhythmen wie Salsa, Merengue, Cumbia und Reggaeton werden verschiedene Elemente des Fitness- und Intervalltrainings mit heißen Tanzschritten verbunden. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern heizen die zahlreichen Zumba-Trainerinnen und -Trainer kräftig ein.

Einlass ist 15.30 Uhr, die Veranstaltung dauert von 16 bis 19 Uhr. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 15 Euro, an der Abendkasse 18 Euro. Tickets gibt es bei Bianka Sierek-Winkler unter Telefon 0171/4400903 oder per Mail bianka.sierek@gmx.de



Bäckerei - Konditorei
BAVER

Faschingszeit ist Krapfenzeit
probieren Sie doch unsere leckere Krapfenkiste!

Inhalt 6 Krapfen mit verschiedenen, leckeren Füllungen
zum Angebotspreis von 5,80 €.

Cammerloher Platz 6, 95478 Kemnath, Tel: 09642/514



Apotheken-Tipp von
Vorstadt Apotheke
Seeleite 4
95478 Kemnath
Telefon 09642-7037050



Haarausfall

Unter Haarausfall versteht man einen übermäßigen Ausfall der Kopfhare. Ein gewisses Maß an Haarverlust ist dagegen völlig natürlich, da sich das einzelne Haar ständig erneuert. Haarausfall hat häufig vielfältige Ursachen, die von Krankheiten über falsche Ernährung und Stress bis hin zu hormonellen Umstellungen (z.B. Entbindung, Absetzen der Pille) und Nebenwirkungen mancher Medikamente reichen. Für eine sichere Diagnose wäre auch ein Besuch beim Hautarzt empfehlenswert. Dieser kann die Haarwurzeln untersuchen und so feststellen, ob vielleicht eine Krankheit vorliegt, die ärztlich behandelt werden muss.

Was kann man gegen Haarausfall unternehmen?

Als Erstes sollten Sie Ihr Shampoo überprüfen. Gerade teurere Haarwaschmittel enthalten öfter hochwertigere Inhaltsstoffe, die zu weniger Hautreizung oder Irritationen führen. So gibt es beispielsweise von Linola spezielle Shampoos für juckende oder zu Psoriasis neigende Kopfhaut.

Außerdem gibt es noch Produkte zur Stärkung des Haares. Hier wäre in erster Linie Biotin zu nennen, ein Stoff, der zu den B-Vitaminen zählt. Aber auch Produkte mit Kieselerde, Zink oder Bockshornsamensamenklee können die Nährstoffversorgung der Haarwurzeln verbessern (z.B. in Pantovigar oder Priorin Kapseln). Sie enthalten Pflanzenextrakte und Vitamine, die den Haarwuchs stärken und für mehr Volumen sorgen. Sie sollten hierbei eine Einnahme für mindestens drei Monate einplanen.

Ein Medikament, das über die Hormonschiene wirkt, ist z.B. Eli-Cranell alpha. Es soll die Testosteron Konzentration in der Kopfhaut vermindern, da zu hoher Gehalt an Testosteron den Haarausfall unterstützen kann. Den gleichen Wirkmechanismus hat auch das Mittel Pantostin. Eine gute Wirksamkeit zeigen auch Minoxidil-haltige Arzneimittel, wie z.B. Regaine. Der Wirkstoff wurde ursprünglich als Herzmedikament entwickelt und zeigte als Nebenwirkung verstärkten Haarwuchs bei Männern und Frauen. Dieser entsteht auch bei äußerlicher Anwendung. Allerdings deuten Studienergebnisse darauf hin, dass eine lebenslange Anwendung nötig sein könnte.

Apothekerin Christine Wenig



FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI

reifen deubzer
REIFEN • FELGEN • FAHRZEUGZUBEHÖR • TUNING • FAHRZEUG-SB-WÄSCHE

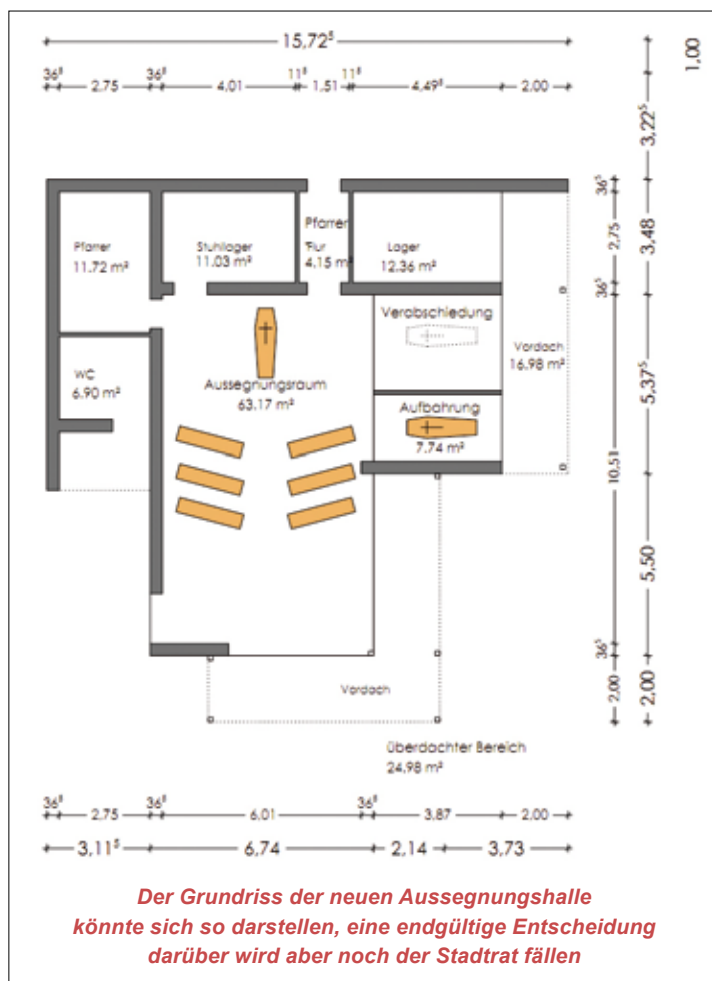
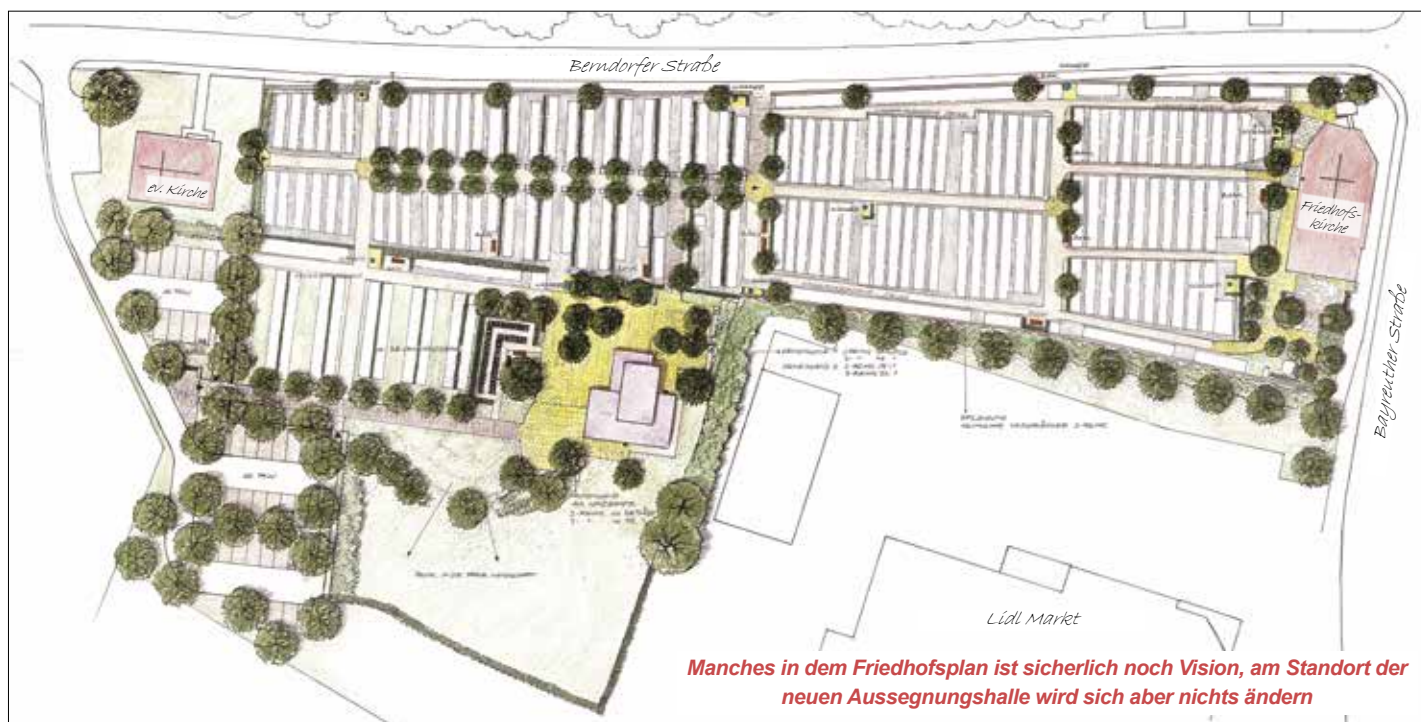
**Ihr Reifen- und Räderkompetenzzentrum
für Oberfranken und die Oberpfalz**

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel.: 09275/567
Fax: 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de

Ständig mind.
15.000 Reifen und 3.000 Felgen
vorrrätig

Wir unterbreiten
Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere Auswahl
werden Sie begeistern!

Planungen für neue Aussegnungshalle laufen



Die ersten grundlegenden Weichen für eine neue Aussegnungshalle auf dem Kemnather Friedhof sowie grüingestalterische Maßnahmen sind mittlerweile gestellt worden.

Im Bauausschuss stellten Architekt Günter Lenk sowie Landschaftsarchitekt Albrecht Strohn entsprechende Planungen vor.

Über Details wurde noch nicht abschließend diskutiert, eine endgültige Entscheidung bleibt dem Stadtrat vorbehalten.

Feststeht, dass die neue Aussegnungshalle voraussichtlich ein Pulldach bekommen soll und die Nutzfläche des modernen Gebäudes etwa 155 Quadratmeter umfasst.

2 x für Sie in KEMNATH

**DR. VONHOFF
APOTHEKEN**

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21 Seeleite 4
09642/92290 09642/7037050



Liste 04



Kreistagswahl und
Stadtratswahl

Ihre KandidatInnen für die Stadtratswahl in Kemnath:



ökologisch - sozial - innovativ

1. Schelzke-Deubzer Heidrun
2. Zaus Stefan
3. Hage Katharina
4. Daubenmerkl Hermann
5. Schubert Christine
6. Brunner Johann
7. Möllmann Markus
8. Schubert Werner
9. Zeitler-Tabilo Ursula
10. Klugmann Michael
11. Cankaya Serdar
12. Grötsch Martina
13. Veigl-Meyer Wolfgang
14. Tabilo Salas Jan
15. Zenker Selina

16. Dr. Hage Florian
17. Dunlap Karin
18. Kaiser Lothar
19. Melzner Birgit
20. Deubzer Jörg

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen

- Filmabend „Die 4. Revolution“ zum Thema Energiewende mit anschließender Diskussion, Donnerstag, 6. März um 19:30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle
- „Fukushima – 3 Jahre danach“ am 11. März (Näheres folgt)



Email: kv.gruene.tir@web.de www.gruene-tir.eu www.facebook.com/gruene.kemnath



Im Internet kann schon mal geübt werden

Wenn am 16. März die Bürgerinnen und Bürger zur Kommunalwahl aufgerufen sind, dann gilt es viel zu entscheiden. In Kemnath und Kastl gibt es für Stadtrat und Gemeinderat die abgebildeten Stimmzettel. Um sich mit den Möglichkeiten der Stimmabgabe vertraut zu machen, gibt es nun im Internet eine Probestimmung, bei der keinerlei Daten gespeichert werden. Sie ist jeweils zu erreichen über die Homepage der Kommunen, also www.kemnath.de und www.kastl-kem.de.

Stimmzettel
zur Wahl des Gemeinderats in Kastl
am 16. März 2014

Jede Wählerin und jeder Wähler hat 24 Stimmen.
Keine Bewerberin oder kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

Wahlvorschlag Nr. 01	Wahlvorschlag Nr. 05
Kernkraft Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)	Kernkraft FREIE WÄHLERGEWESCHSCHAFT - GEMEINDE KASTL (FW)
Elise Jandl Kernkraft 1. Stimmzettel	Elise Jandl Kernkraft 1. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 2. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 2. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 3. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 3. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 4. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 4. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 5. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 5. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 6. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 6. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 7. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 7. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 8. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 8. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 9. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 9. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 10. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 10. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 11. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 11. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 12. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 12. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 13. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 13. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 14. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 14. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 15. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 15. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 16. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 16. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 17. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 17. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 18. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 18. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 19. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 19. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 20. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 20. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 21. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 21. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 22. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 22. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 23. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 23. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 24. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 24. Stimmzettel

Stimmzettel zur Wahl des Stadtrats in Kemnath
am 16. März 2014

Jede Wählerin und jeder Wähler hat 20 Stimmen.
Keine Bewerberin oder kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

Wahlvorschlag Nr. 01	Wahlvorschlag Nr. 02	Wahlvorschlag Nr. 03	Wahlvorschlag Nr. 04	Wahlvorschlag Nr. 05	Wahlvorschlag Nr. 06	Wahlvorschlag Nr. 07
Kernkraft Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)	Kernkraft Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Kernkraft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Kernkraft Freie Wähler Kemnath (FW)	Kernkraft Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)	Kernkraft Freie Wähler Kemnath (FW)	Kernkraft Freie Wähler Kemnath (FW)
Elise Jandl Kernkraft 1. Stimmzettel	Elise Jandl Kernkraft 1. Stimmzettel	Elise Jandl Kernkraft 1. Stimmzettel	Elise Jandl Kernkraft 1. Stimmzettel	Elise Jandl Kernkraft 1. Stimmzettel	Elise Jandl Kernkraft 1. Stimmzettel	Elise Jandl Kernkraft 1. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 2. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 2. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 2. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 2. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 2. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 2. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 2. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 3. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 3. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 3. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 3. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 3. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 3. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 3. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 4. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 4. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 4. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 4. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 4. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 4. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 4. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 5. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 5. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 5. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 5. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 5. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 5. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 5. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 6. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 6. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 6. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 6. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 6. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 6. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 6. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 7. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 7. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 7. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 7. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 7. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 7. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 7. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 8. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 8. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 8. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 8. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 8. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 8. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 8. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 9. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 9. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 9. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 9. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 9. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 9. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 9. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 10. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 10. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 10. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 10. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 10. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 10. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 10. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 11. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 11. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 11. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 11. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 11. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 11. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 11. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 12. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 12. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 12. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 12. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 12. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 12. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 12. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 13. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 13. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 13. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 13. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 13. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 13. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 13. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 14. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 14. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 14. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 14. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 14. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 14. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 14. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 15. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 15. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 15. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 15. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 15. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 15. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 15. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 16. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 16. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 16. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 16. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 16. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 16. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 16. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 17. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 17. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 17. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 17. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 17. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 17. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 17. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 18. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 18. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 18. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 18. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 18. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 18. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 18. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 19. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 19. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 19. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 19. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 19. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 19. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 19. Stimmzettel
Wolfgang Bress Kernkraft 20. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 20. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 20. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 20. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 20. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 20. Stimmzettel	Wolfgang Bress Kernkraft 20. Stimmzettel

Illusionist Havener am 11. April in Speichersdorf

Thorsten Havener liest in den Gesichtern seiner Zuschauer wie in einem offenen Buch, er kennt ihre geheimsten Wünsche.

Er weiß, wohin die Besucher als nächstes in den Urlaub fahren, klebt hunderten

von Zuschauern gleichzeitig die Hände zusammen, spielt Russisch Roulette und entlarvt jeden Lügner.

Havener hat schon hunderte von Menschen in Trance versetzt. Havener ist der Mann, der als menschlicher Lügen-

detektor bei Markus Lanz war, der Johannes B. Kerner fassungslos machte – und Stefan Raab sprachlos.

Am 11. April kommt er auf Einladung der Bürgerstiftung Lebensfreude nach Speichersdorf in die Sportarena - ge-

heimnisvoll, charmant und rätselhaft, aber garantiert ohne übersinnliche Kräfte. Havener verbindet Körpersprache, Zauberkunst Suggestion und Psychologie.

Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen.



SCHIPPL

AUGENOPTIK - MEISTER BETRIEB
FUNKTIONALOPTOMETRIE
Stadtplatz 7 - Kemnath
Tel.: 09642-7591

Öffnungszeiten Kemnath:
MO. bis FR. : 9°-18° Uhr
SA.: 9°-12° Uhr

Wir nehmen für Sie die genaue Augenglasbestimmung Ihrer Augen vor.

Beratung, riesige Fassungsauswahl, Refraktion, Kontaktlinsenanpassung, Meisterwerkstatt, Führerscheinsehtest ...

...wählen Sie aus!



SCHIPPL

ZERTIFIZIERTER AUGENOPTIK UND OPTOMETRIE MEISTERBETRIEB

Shiseidio, Charmant, Puma, Elle, Esprit, ad:lib, Hugo Boss, Boss Orange, switch it, Betty Barclay, Brendel, Marc O' Polo, Eschenbach, Oio, Humphrey's, Titanflex, Crush, Nike, Cazal, Jump up, Look & Feel, Exklusivbrillen, Lightec, Koali, Nomad, Rebel, Dilem, Oxbis, EBM, change me, Jazawa, Flair, bx., inface, Jette Joop, Chiemsee, Replay, Luxottica, Ray Ban, Menrad, Guess, Sketchers, Davidof, Morgan, Jaguar, JOOP, OWP, Calvin Klein, X-Games, Munc Eyewear, s.Oliver, Rodenstock, Lilibi, capt'n Sharky, Star Wars, Hello Kitty, Marc Cain, Tom Tailor, George Gina & Lucy, Gant, Jeep, Mont Blanc, William Morris, Jacques Lemans, Madison, Vogue, Reebok, Jai Kudo, Guy's only, Karavan, Prinzessin Lillifee, Zeiss, Harry's, B+B, KIO Jamato, mexx, JF Rey, D&G, DKNJ, Hugo Boss, Strenesse, Max Mara, Wagner & Kühner, Diesel, Michael Kors, rock star baby, face a face, Tommy Hilfiger, more+more, Flexon, Superdry

J.M. Weyh.

... mehr als nur Druckerei!

Unser Produktportfolio umfasst sämtliche Printmedien von A-Z ob für den Geschäftsbereich oder auch Privat.

z. B. Aufkleber, Abi-Zeitungen, Bedienungsanleitungen, Festschriften, Flyer, Kalender, Prospekte, Regionalblätter, SD-Sätze, Versandtaschen und Visitenkarten bis hin zu Zeitungsbeilagen.

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf,
unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.

SEPA-Umstellung
nicht vergessen...
neues Briefpapier
bestellen!!!
bis Aug. 2014

**Denken Sie an die SEPA
Umstellung...
jetzt noch schnell handeln!**

Ab **August 2014** erfolgt die Umstellung auf das SEPA Lastschrift- und Überweisungsverfahren.
Reagieren Sie und lassen Sie **neue Brief- und Geschäftspapiere drucken.**



J.M. Weyh Medien

Marketing, Druck & Verlag
Poststraße 2
95478 Kemnath

Telefon 09642/1428
Telefax 09642/91382
www.veyh-druck.de



SIE HABEN ES SATT IMMER NUR KÖPFE OHNE WORTE ZU SEHEN?
EINFACH CODE EINSCHANNEN oder WWW.KEMNATH2030.DE
 und mehr über unsere Kandidaten und Ihre persönlichen Statements erfahren...

CLU

1 Willi Prieschenk, 61 J.

 verh., 2 Kinder, Köglitz,
Bankkaufmann, Stadtrat

2 Hans Wegmann, 56 J.

 verh., 3 Kinder, Waldeck,
Bankkaufmann, Stadtrat

3 Hans Prieschenk, 40 J.

 verh., 3 Kinder, Oberndorf,
Bankbetriebswirt,
Ortssprecher

4 Hans Reindl, 52 J.

 verh., 4 Kinder, Guttenberg,
Maschinenbauingenieur
Dipl.-Ing. (FH), Ortssprecher

5 Peter Hautmann, 41 J.

 ledig, Kötzensdorf,
Bauingenieur Dipl.-Ing. (FH)

6 Alois Schindler, 48 J.

 verh., 3 Kinder, Köglitz,
Maschinenschlosser,
Kreisbrandmeister

7 Markus Heining, 33 J.

 ledig, Anzenberg, Metall-
baumeister, BRX-Bereit-
schaftsleiter

8 Amanda Moeller, 43 J.

 verh., 2 Kinder, Kötzensdorf,
Pharmazeutisch-kaufmänni-
sche Angestellte

9 Richard Fütterer, 47 J.

 verh., 3 Kinder, Waldeck,
Disponent

10 Tobias Busch, 28 J.

 ledig, Kötzensdorf,
Elektrotechniker Meister

11 Gerhard Weismeier, 28 J.

 ledig, Reisach,
Landwirt

12 Norbert Wurm, 35 J.

 verh., 1 Kind, Zwergau,
Landwirtschaftsmeister

15 Rainer Lukas, 36 J.

 verh., 1 Kind, Waldeck,
Dipl.-Ing.(FH) für Umwelt-
technik

16 Andreas Wöhr, 20 J.

 ledig, Atzmansberg,
Konstruktionsmechaniker

17 Franz Horn, 65 J.

 verh., 3 Kinder, Waldeck,
Bauleiter a.D.

18 Markus Schwab, 43 J.

 verh., 2 Kinder, Schönruth,
Baggerführer

19 Alexander König, 41 J.

 geschieden, 1 Kind, Waldeck,
Bankfachwirt

20 Michael Hautmann, 64 J.

 verh., 4 Kinder, Kötzensdorf,
Landwirtschaftsmeister,
Unternehmer, Stadtrat


KREISTAG

**LISTENKREUZ GANZ OBEN BEI
 DER CSU, DAMIT KEINE
 STIMME VERLOREN GEHT!**

Sie haben 60 Stimmen.

Sie können Kandidaten Ihrer Wahl
 besonders unterstützen, indem Sie bis
 zu 3 Stimmen vergeben.

Schreiben Sie dann eine „1“, „2“ oder
 eine „3“ davor.

Stimmzettel zur Wahl des Landrats
 für den Landkreis Tirschenreuth
 am 16. März 2014

Wahlvorschlag Nr. 01



Kennwort:
 Christlich Soziale Union (CSU)

3

11

Nickl, Werner
 1. Bürgermeister, Kemnath

3

18

Precht, Stefan
 Betriebswirt, Kemnath

3

48

Krauß, Josef
 Erster Polizeihauptkommissar a.D.,
 Kemnath

3

50

Ponnath, Rita
 Industriekauffrau, Kemnath


11 Nickl, Werner

18 Precht, Stefan

48 Krauß, Josef

50 Ponnath, Rita

20.02.14 um 19:30 Uhr Atzmannsberg, Feuerwehrhaus
06.03.14 um 19:30 Uhr Guttenberg, Gasthaus Dumler
16.03.14 Kommunalwahl

27.02.14 um 19:30 Uhr Löschwitz, Feuerwehrgerätehaus
13.03.14 um 19:30 Uhr Abschlussversammlung in Kemnath, Gasthaus Kormann



KOMMUNALWAHL
16. März 2014

Werner NICKL
Team der



1 Werner Nickl, 57 J.
verh., 2 Kinder, Zum Hochgericht 1, Erster Bürgermeister, Kreisrat



2 Josef Krauß, 66 J.
verh., 3 Kinder, Danziger Straße 2, Erster Polizeihauptkommissar a. D., 2. Bürgermeister



3 Rita Ponnath, 60 J.
verh., 3 Kinder, Amberger Straße 12a, Industriekauffrau, Stadträtin



4 Stefan Prechtel, 48 J.
verh., 2 Kinder, Hohe Straße 32, Betriebswirt (VWA), Redakteur, Stadtrat, Kreisrat



5 Simon Drechsler, 62 J.
verh., 2 Kinder, Amberger Straße 61, Bankkaufmann, Stadtrat



6 Klaus Scherer, 42 J.
in Lebensgem., Fichtelgebirgsstraße 12, Ladenbauschreiner, Stadtrat



7 Florian Frank, 31 J.
ledig, Armesbergstraße 14, Stadtgärtner



8 Michael Schicker, 39 J.
verh., 3 Kinder, Hohe Straße 27, Versicherungsfachmann



11 Manuel Drechsler, 33 J.
verh., 2 Kinder, Schloßbergstraße 2a, Selbst. Versicherungsmakler



12 Thomas Zeitler, 44 J.
geschieden, 2 Kinder, Röntgenstraße 18, Rohrnetztechniker, Unternehmer



13 Lucie Felix, 45 J.
verh., 2 Kinder, Gerh.-Hauptmann-Str. 9, Tschechischlehrerin/Dolmetscherin



14 Roland Gallei, 53 J.
verh., 2 Kinder, W.v. Siemens-Str. 32, Technischer Angestellter



17 Stephan Schmid, 42 J.
verh., 3 Kinder, Pfarrer-Pilz-Straße 35, Elektrotechniker



18 Bernhard Emmerig, 49 J.
verh., 2 Kinder, Kard.-Muench-Straße 27, Kfz-Mechaniker/Teamleiter



19 Elmar Bayer, 54 J.
verh., 4 Kinder, Cammerloherplatz 6, Bäcker- und Konditormeister



20 Alois Bayer, 74 J.
verh., 2 Kinder, Stadtplatz 18, Metzgermeister, Stadtrat



9 Maria Wende, 50 J.
verh., 1 Kind, Bgm.-Zeitmeisl-Straße 10, Warenprüferin



10 Bernhard Zitzmann, 40 J.
verh., 2 Kinder, Stadtplatz 25, Metzgermeister



15 Stefan Baier, 30 J.
verh., Amberger Straße 59, Industriekaufmann



16 Georg Witt, 47 J.
verh., Pfarrer-Pilz-Straße 45, Dipl.-Physiker

www.chancenutzen.com

**VOLLER EINSATZ
FÜR UNSEREN
LANDKREIS.**

Dr. Alfred
SCHEIDLER

Nutzen Sie die
Möglichkeiten
der Briefwahl!



LANDRAT

Stimmzettel zur Wahl des Landrats
für den Landkreis Tirschenreuth
am 16. März 2014

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort CSU	Dr. Alfred Scheidler Jura	
---	-------------------------------------	--

Neue Leiterin

**Katrin Schrembs leitet jetzt
den Waldecker Kirchenchor**



Das Foto zeigt den derzeitigen Kirchenchor Waldeck mit Katrin Schrembs (stehend links) und Pfarrer Heribert Stretz (stehend rechts).

Der Katholische Kirchenchor der Pfarrei Waldeck hat eine neue Leitung bekommen. Nachdem Matthias Frischholz dieses Amt nicht mehr ausführen konnte, hat nun die 20-jährige Katrin Schrembs das Amt übernommen. Derzeit ist man bereits dabei, für Ostern Teile der D-Dur Messe von Anton Dvůřák einzustudieren.

Die neue Chorleiterin wurde am 13. August 1993 in Kemnath geboren und wohnt in Waldeck. Nach der musikalischen Früherziehung erhielt sie ihren ersten Geigenunterricht im Alter von sechs Jahren bei Siegbert Bauer an der Musikschule Tirschenreuth. Dort sammelte sie auch erste Erfahrung im Ensemblespiel, bevor sie 2004 an das musische Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium nach Bayreuth übertrat. Elvira Epler unterrichtete sie acht Jahre lang sowohl im schulischen Unterricht als auch privat an der Musikschule FGV Speichersdorf, was die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb 'Jugend musiziert' als Solist und im Duo ermöglichte.

Ab 2007 erhielt sie Klavier- und Gesangsunterricht bei Peter Cervenec im gleichnamigen Musikinstitut in Bayreuth. Im Jeunesses-Musicales-Orchester der Schule fanden Projekte mit dem Jugendsinfonieorchester Bremen-Nord auf der Nordseeinsel Spiekeroog, in Bremen und Bayreuth statt. Als Konzertmeisterin in der Jungen Philharmonie Ostbayern erfolgten Anfang September 2013 Konzerte sowohl in Passau, als auch in Landshut unter der Leitung von Markus Ottowitz, und die nächste Probephase findet voraussichtlich Ende April 2014 statt.

Darüber hinaus ist sie Mitglied des neu gegründeten Orchesters 'Kapella19' unter der Leitung von Eric Juteau, welches in Vergessenheit geratene Werke aus der romantischen Epoche neu erschließt.

Beim Waldecker Jugendchor 'Rock my Soul' wirkt Katrin Schrembs gesanglich und durch Klavier- und Geigenspiel an Messen und bei Hochzeiten mit. Seit 2012 studiert sie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Lehramt für Mathematik und Musik mit Hauptfach Violine bei Berthold Jung, Mitglied der Staatsphilharmonie Nürnberg. Gesangsunterricht erhält sie bei Wayne Lempke in Nürnberg und sie ist außerdem als Geigenlehrerin tätig. **Text und Foto: hl**

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit
der riesigen Auswahl



15% beim Kauf eines Schulranzens
aus der Kollektion 2014 von Sammies,
Scout, Step by Step, Mc Neill, Der Die Das.

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren KG

Bruckmühle 1, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Mo-Mi: 9.00-17.30 h

Do+Fr: 9.00-18.00 h

Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: P

www.koffer-shop.de

h.schmidt@bermas.net

ENTSPANNT RENOVIEREN

... denn wir kümmern uns um Ihren Umbau



www.entspannt-renovieren.com
info@entspannt-renovieren.com

09275 - 97 23 44 3
0151 - 56 56 28 56



FLIESEN- UND RENOVIERARBEITEN



Luftgewehr und Pistole

„Kemnather Bürgerschießen“ 2014 im März

Die Königlich privilegierte Schützengesellschaft 1599 Kemnath lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kemnath zur Teilnahme am Bürgerschießen recht herzlich ein.

Das Bürgerschießen mit dem Luftgewehr wird gemäß der Sportordnung des DSB für Jugendliche, Damen und Herren als Einzel- und als Mannschaftsmeisterschaft durchgeführt. Der Wettbewerb Luftpistole erfolgt bei Damen und Schützen in einer Klasse als Einzelwettbewerb – Jungschützen werden in ihrer Altersklasse in der Disziplin Luftgewehr gewertet. Weiterhin können gemischte Gruppen (Luftgewehr - und Luftpistolenschützen) an den Start gehen, die mit den Luftgewehrmannschaften gleich gewertet werden. Die Wettkampfserie je Schütze besteht aus 10 Schuss. Mitglieder eines Schützenvereins, die in den letzten drei Jahren aktiv an öffentlichen Vereins-, Gau- oder OSB-Wettkämpfen beteiligt waren, sind ausgeschlossen. Austragungsort ist das Schützenheim Kemnath (1. Stock im Sportheim an der Jahnstraße), Wettkampfzeiten sind:

dienstags	freitags	sonntags
11. März 2014	14. März 2014	16. März 2014
18. März 2014	21. März 2014	23. März 2014

dienstags und freitags: 19.30 – 22.00 Uhr, sonntags: 17.30 – 21.00 Uhr

Gewehr, Pistole, Munition und Schießscheiben werden von der Schützengesellschaft gestellt. Es können nur Einwohner ab dem 12. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz im Bereich der Großgemeinde Stadt Kemnath in der Disziplin Einzel starten. Neben der Einzelwertung ist ein gleichzeitiger Start für eine Mannschaft möglich. Einzelergebnisse zählen nicht für die Mannschaft und umgekehrt. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Startberechtigt sind örtliche Vereine, Firmen, Betriebe, Stammtische etc.

Die 3 Schützen müssen Mitglied des gleichen Vereins/Betriebs sein und können nur für einen Verein/Betrieb starten. Ein Verein/Betrieb kann mehrere Mannschaften starten lassen. Für den Titel „Stadtkönig“ wird das beste „Blatt“ gewertet und mit einer schönen Schützenscheibe prämiert. Der Erlös aus dem Stadtkönigsschießen wird für die Jugendarbeit im Verein verwendet.

Jeder Teilnehmer der Stadtmeisterschaft hat die Möglichkeit, drei Schuss auf eine verdeckte Glücksscheibe abzugeben.

Meldungen für die Teilnahme erbeten ab sofort an den 1. Schützenmeister Martin Zenker, Steinwaldstraße 7, 95478 Kemnath, Telefon (0 96 42) 89 52, Mail: Zenker.Martin@gmx.de. Trainingsmöglichkeiten bestehen dienstags ab 19 Uhr.

www.citroen.de

1,99%¹
FINANZIERUNG

EXTRAVAGANT FÜR ULTRAGÜNSTIG.

- CD-SOUNDSYSTEM MIT MP3
- KLIMAANLAGE
- LED-TAGFAHRLICHT
- GESCHWINDIGKEITS-REGLER UND -BEGRENZER
- U.V.M.

CITROËN C3 SELECTION SIE SPAREN: **3.000,-€²**

CITROËN BERLINGO MULTISPACE SELECTION SIE SPAREN: **4.000,-€²**

DER NEUE CITROËN C3 SELECTION UND DER CITROËN BERLINGO MULTISPACE SELECTION MIT SATTEM PREISVORTEIL.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



Auto Hensel GmbH & Co. KG (H) • Himmelkronstraße 12 • 95445 Bayreuth •
Telefon 0921 / 74510 • Fax 0921 / 745145 • info@auto-hensel.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragserkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

¹Car Credit-Angebot für den neuen CITROËN C3 PURETECH VTI 68 SELECTION: **Netto-Darlehensbetrag: 11.265,-€, eff. Jahreszins/Sollzinssatz gebunden: 1,99 % / 1,97 %**, Laufleistung: 10.000 km/Jahr, Anzahlung: 1.000,- €, Laufzeit (47 Monate + Schlussrate): 48 Monate, monatliche Rate: 139,- €, Schlussrate: 5.390,- €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen: 11.923,- €, Barzahlungspreis: 12.265,- € und für den CITROËN BERLINGO MULTISPACE VTI 95 SELECTION: **Netto-Darlehensbetrag: 15.183,-€, eff. Jahreszins/Sollzinssatz gebunden: 1,99 % / 1,97 %**, Laufleistung: 10.000 km/Jahr, Anzahlung: 1.000,- €, Laufzeit (47 Monate + Schlussrate): 48 Monate, monatliche Rate: 185,- €, Schlussrate: 7.382,- €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen: 16.077,- €, Barzahlungspreis: 16.183,- €. Privatkundenangebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, gültig bis zum 31.03.2014. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. ²Ersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein vergleichbar ausgestattetes Serienfahrzeug gültig bis 31.03.2014. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 6,7 bis 4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 155 bis 99 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Liste 5

FW
Freie Wähler
Kemnath



1 Baumann Christian, 65 J.

verh., 3 Kinder, Kreisrat,
Stadtrat, Dipl.-Ing (FH),
Unternehmer



2 Schraml Hermann, 47 J.

2 Kinder, Stadtrat,
Dipl.-Rechtspfleger (FH)
Feuerwehr-Vorsitzender



Ihr **Landrat**
Wolfgang Lippert

*Ich bitte um Ihre Stimme, damit ich mich wei-
ter zukunftsorientiert, geradlinig und mensch-
lich für unseren Landkreis einsetzen kann.*



3 Steiner Maximilian, 24 J.

ledig, Student
Wirtschaftsingenieurwesen,
Bürokaufmann



4 Teufel Josef, 55 J.

Stadtrat, verh.,
2 Kinder, Konrektor der
Realschule Kemnath



5 Lehner Markus, 34 J.

Stadtrat, ledig,
Pfarrgemeinderat,
Konditormeister



6 Stich Sandra, 39 J.

verheiratet, 2 Kinder,
Physiotherapeutin



7 Schöcklmann Thomas, 48 J.

verh., 1 Kind, Dipl.-Ing. (FH)
Elektrotechnik,
Jesus-Darsteller



8 Preininger Liane, 55 J.

verw., Verwaltungsan-
gestellte, Personalrätin,
Kirchenverwaltung



9 Sertl Martin, 32 J.

verh., 2 Kinder,
Medizingeräteprüfer



10 Reichenberger Evelyn, 24 J.

ledig, Erzieherin,
Pfarrgemeinderätin,
Jugendtreff-Team



11 Zapf Katrin, 20 J.

ledig, Auszubildende,
2. Jugendbeauftragte
der Stadt Kemnath



12 Wöhrl Daniel, 25 J.

verh., Bankkaufmann,
Kassier im Ring Junger Land-
wirte und im OGV Kemnath



13 Frank Petra, 43 J.

verh., 2 Kinder,
Bürokauffrau, Lektorin



14 Fütterer Thomas, 37 J.

verheiratet,
Fachlehrer an der
Realschule Kemnath



15 Ponnath Werner, 44 J.

verh., 2 Kinder,
EDV-Projektleiter,
Vorstand Ritterbund



16 Legath Volkmar, 55 J.

ledig, Finanzbeamter,
Vorstandschaft in der FFW
Schönreuth und HAK



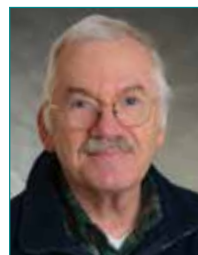
17 Schöcklmann Daniela, 39 J.

verh., 1 Kinder,
Friseurmeisterin



18 Liedtke Hans, 50 J.

verh., 1 Kind,
Kfz-Meister und
Unternehmer



19 Sollfrank Rainer, 67 J.

ledig,
Fachlehrer in Pension,
Fotograf und Maler



20 Mayer Martin, 28 J.

ledig, Lehrer,
aktiver Schiedsrichter,
Posaunenchorspieler

unabhängig

sachbezogen

Liste 7

- ✓ FW und FWG in den Stadtrat
- ✓ Attraktive Innenstadt
- ✓ Zukunftsorientierte Dorfentwicklung
- ✓ Familienfreundliche Stadt
- ✓ Vereinsleben fördern
- ✓ Stadt und Land - gemeinsam erfolgreich

Schenken Sie uns
Ihr Vertrauen

...und Kemnath
gewinnt.

FWG
Freie Wählergemeinschaft
Kemnath-Land



Ely Eibisch, 45 J.

Dipl.-Ing. (FH), Landwirt, verh., 3 Kinder, Kreisrat, Stadtrat, Kaibitz



2 Petra Schuster, 39 J.

Schustermühle Eisersdorf, Müllermeisterin, ledig, 1 Kind, Stadtrat, Eisersdorf



3 Klaus Wegmann, 30 J.

Industriekaufmann, ledig, Präsident WCV, Pfarrgemeinderat, Godas



4 Wolfgang Veigl, 64 J.

Teichwirt, verh., 4 Kinder, Stadtrat, 1. Vors. FFW Kötzersdorf, Haunritz



5 Willibald Bauer, 46 J.

Kfz-Meister, verh., 2 Kinder, 1. Vorsitzender FFW Löschwitz, Löschwitz



6 Lisa Schiml, 38 J.

Bäuerin u. Hausfrau, verh., 3 Kinder, stellv. Ortsbäuerin, Schweissenreuth



7 Mario Wegmann, 43 J.

Elektroinstallateur, ledig, Fußballspieler AH (Alte Herren) Waldeck, Godas



8 Lisa Reichenberger, 22 J.

Studium BWL, ledig, Lesen, Sport, Reisen, Sprachen, Kemnath



9 Werner Busch, 42 J.

Kfz-Mechaniker u. Landwirt, verh., 3 Kinder, Atzmansberg



10 Uwe Libowsky, 51 J.

Schornsteinmonteur, verh., 3 Kinder, 1. Kommandant FFW, Waldeck



11 Günther Heining, 27 J.

Technisch-Kaufmännischer Angestellter, ledig, Neusteinreuth



12 Agnes Jobst, 53 J.

Steuergehilfin, verh., 2 Kinder, FFW Höflas, Reisach



13 Andreas Scheuch, 42 J.

Andy's Fahrschule, Geschäftsführer, Waldeck



14 Stefan Panzer, 23 J.

Mechatroniker, angeh. Elektrotechnik-Studium, ledig, Kemnath



15 Andreas Koller, 26 J.

Landwirt, Industriemechaniker, verh., 1 Kind, Eisersdorf



16 Simone Schraml, 30 J.

Dipl.-Ing (FH), Architektur, ledig, Wasserwacht Kemnath, Godas



17 Siegfried Fütterer, 44 J.

Burgmetzgerei Fütterer, Metzgermeister, verh., Waldeck



18 Ute Barde, 45 J.

Geflügelhof Barde, Einzelhandelskauffrau, verh., 2 Kinder, Oberndorf



19 Wolfgang Veigl jun., 36 J.

Fischwirtschaftsmeister, verh., 1 Kind, FFW Kötzersdorf, Haunritz



20 Birgit Pinzer, 44 J.

Kauffrau für Groß- u. Außenhandel, verh., 2 Kinder, Waldeck

„Fit für Kids“

Vortrags- und Gesprächsreihe im „Mittendrin“ startet am 25. Februar

Auch in diesem Jahr wird im Familienzentrum „Mittendrin“ in Kemnath eine interessante Vortrags- und Gesprächsreihe angeboten. Diese richtet sich vor allem an (werdende) Eltern mit kleinen Kindern, aber auch an Großeltern, die ihr Wissen auffrischen wollen, und an Personen, die Kinder betreuen. Unter dem Übertitel „Fit für Kids“ wird in 5 Bausteinen an verschiedenen Abenden mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten über Schwangerschaft und Entwicklung von Baby und Kleinkind referiert. Die Veranstaltung findet zu den jeweiligen Terminen jeweils um 19.30 Uhr statt.

Am 25. Februar kommt Elisabeth Schieder, Leiterin der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen DONUM VITAE in Bayern e.V. ins Familienzentrum und referiert über das Thema „Kinder brauchen Vertrauen – wie sie sicher und geborgen ins Leben hineinwachsen können“. Inhaltlich wird sich die Referentin vor allem

mit der gesunden Entwicklung des Babys und Kleinkindes beschäftigen. Wie verstehe ich die Bedürfnisse meines Kindes und kann ihnen gerecht werden? Was braucht mein Kind an Zuwendung und Geborgenheit? Wie kann ich als Mutter oder Vater einen guten Start ins Leben fördern? Tipps für ein gutes Gelingen trotz durchwachter Nächte oder dem Gefühl, keine Zeit mehr für sich zu haben, sollen an diesem Abend gegeben werden. Daneben wird auch die Frage der frühen Betreuung von kleinen Kindern angesprochen.

Am 11. März wird Elke Pinkert über das Thema „Das Abenteuer der stressfreien Förderung“ referieren. Hier stehen vor allem die Fragen im Mittelpunkt: Was genau brauchen Säuglinge und Kleinkinder an Förderung? Welche Impulse braucht das kindliche Gehirn? Was ist hierbei hilfreich und was ist vielleicht zuviel? Ist weniger manchmal mehr? Eltern setzen sich mit ihren eigenen Ansprüchen oft sel-



ber sehr unter Druck und geraten in Stress. An diesem Abend soll über den Weg einer stressfreien Förderung gesprochen werden.

Am 25. März wird der Abend von Marion Neumann von der Erziehungsberatungsstelle Tirschenreuth gestaltet werden. Sie beschäftigt sich mit dem Thema „Eltern werden ist nicht schwer, aber ...“ Plötzlich ist man Mutter oder Vater und stößt auf ungeahnte Hindernisse. Das Baby oder kleine Kind schläft schlecht, schreit viel oder zeigt überzogene Trotzreaktionen. Wie können Eltern damit umgehen? Was müssen sie über Entwicklungsphasen des Kindes wissen um solche Verhaltensweisen zu verstehen? Wo können sie sich Unterstützung holen? Über diese Fragen wird die Referentin mit den Teilnehmern sprechen und wichtige Tipps geben.

Am 8. April steht der Abend unter dem Thema „Finanzielle Hilfen und rechtliche Ansprü-

che rund um Schwangerschaft und Geburt“. Angelika Wallner von der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Gesundheitsamtes Tirschenreuth wird einen Überblick über Fragen des Mutterschutzes und Mutterschaftsgeld, Elternzeit für Mutter und Vater (Partnermonate) und Elterngeld, Unterhalt und mögliche Hilfen aus der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ etc. geben. Sie wird hierbei versuchen, in dem Dschungel von Gesetzen und Vorschriften den jeweils besten Weg für Eltern herauszufiltern. Abgeschlossen wird die Vortrags- und Gesprächsreihe am 29. April mit dem Thema „Säuglingspflege und mehr“. Die Hebamme Hedwig Arnold beantwortet hierbei gerne alle Fragen rund um die Betreuung und Pflege des Babys und wird möglichst praktische Ratschläge hierzu geben.

Die Teilnahme an den Vortrags- und Gesprächsabenden ist kostenlos, es wird aber für eine

bessere Planung der unterschiedlichen Veranstaltungen eine möglichst frühzeitige Voranmeldung bei der KoKi-Stelle des Landkreises, Frau Marianne Fütterer, in Tirschenreuth unter Telefon 09631/88279 oder in Kemnath (montags) unter Telefon 09642/70745 gebeten. Die Anmeldung kann auch per Mail an marianne.fuetterer@tirschenreuth.de erfolgen.

Gasthaus „Zur alten Schmiede“ UG

Telefon **09642/541** **März**

Donnerstag Bitte rechtzeitig !! reservieren !! **06.03.2014**

Riesenschweinshaxe
mit Knödel und Kraut

Donnerstag Bitte rechtzeitig !! reservieren !! **13.03.2014**

Riesenschaschlik
mit Reis oder Pommes

Zuhause feiern ????

Wir empfehlen unseren beliebten Partyservice
z.B. gemischte Grillpfanne, Spanferkel, versch. Braten, Schnitzel, Steaks uvm. (mit und ohne Beilagen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Schmiede Team

Öffnungszeiten:

Küche Lokal	Di-Sa	ab 16.00	Bahnhofstraße 2 95505 Immenreuth Tel 09642 / 541 Fax 09642 / 703598 Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
	So, Fei.	ab 9.00	
	Di-Sa	17.00-22.00	
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00	
	Mo	Ruhetag	

Fuhrunternehmen Krauß Dienstleistungen

Joachim Krauß • Stadtplatz 39 • 95478 Kemnath

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- LKW-Fahrer/-in für den Baustellenverkehr
- Fahrer/-in für Straßenunterhaltungsmaschinen

Sie verfügen über die Führerscheinklasse C/CE und haben Erfahrung in diesem Gebiet, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit?

Wir bieten Ihnen ein attraktives und verantwortungsvolles Aufgabengebiet, ein starkes und motiviertes Team sowie leistungsgerechte Bezahlung!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

☎ 0160 / 90 68 31 44
✉ krauss.joachim@web.de
www.krauss-dienstleistungen.de

Einfach ein schönes Dorf

Kommissionsbericht in Guttenberg vorgestellt

Ins Gasthaus Dumler hatte Ortschaftssprecher Hans Reindl die Dorfbewohner eingeladen, um einen Rückblick auf den Kreisentscheid 2013 im Wettbewerb 'Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden' zu halten. Kreisfachberater Harald Schlöger stellte dabei den Kommissionsbericht vor, der Grundlage für den 3. Platz war.

Schlöger betonte, dass sich die Teilnahme für das insgesamt schon vor der Teilnahme recht anschauliche Dorf gelohnt habe. Er erinnerte an das 1. Treffen dazu vor zwei Jahren, wo bei allen doch eine gewisse Skepsis darüber herrschte, ob man da überhaupt zum Zuge kommen werde. Die Dorfgemeinschaft habe in den Begehungen mit der Kreisfachberatung die vorgeschla-

genen Gestaltungsmaßnahmen konsequent umgesetzt. Die Kommission zeigte sich am Bewertungstag im vergangenen Jahr sehr angetan von der gelungenen Präsentation, die von der gesamten Dorfgemeinschaft mitgetragen wurde. Dadurch sei ein Gemeinschaftsgeist an den Tag gelegt worden, in dem Alt und Jung mitwirkten. Es seien aber unter Zuhilfenahme des Bewertungsrahmens Schwerpunkte für die zukünftige Entwicklung gesetzt worden, die sicherlich auch in den folgenden Jahren noch nachwirken werden. Die Kommission hat all diese Bemühungen mit der hohen Bewertung von insgesamt 81 Punkten im Kreisentscheid gewürdigt.

Harald Schlöger stellte im Folgenden die fünf Bewertungskriterien vor, das Fazit lautet nach den Worten des Bewertungskommission-Leiters:

Guttenberg ist auf einem sehr guten Weg, was eine selbstbestimmte Weiterentwicklung des Dorfes angeht. Dazu braucht es weiterhin engagierte Bewohner aller Altersklassen, die gemeinsam nach den besten Lösungen auch im Sinne des Dorfwettbewerbes suchen. Positiv wird vermerkt und berücksichtigt, dass alle Haushalte bei den Vorbereitungen, Pflanzungen und der Durchführung des Wettbewerbes beteiligt waren. Die Bewohner entwickelten im Zuge der Teilnahme eine große Dynamik, was die Umsetzung der Vorschlä-

ge betrifft. Guttenberg ist eine Ortschaft, die Zukunft hat und die auch in Zukunft im Dorfwettbewerb erfolgreich sein kann. **Foto und Text: hl**

Das Foto zeigt einen Teil der Guttenberger bei der Präsentation mit Ortschaftssprecher Hans Reindl (hinten stehend) sowie vorne sitzend Bürgermeister Werner Nickl und Kreisfachberater Harald Schlöger.



FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich

26.10.2013 bis 08.03.2014

Beförderungstage: 02.11.13, 16.11.13, 30.11.13, 14.12.13, 28.12.13, 11.01.14, 25.01.14, 08.02.14, 22.02.14, 08.03.14

Linie 5	Kastl, Ort 18:35 - 23:25 Löschwitz, Ort 18:40 - 23:20 Kemnath, Post 18:45 - 23:15 Immenreuth, Bhf. 18:55 - 23:05 Kulmain, Schroll 19:00 - 23:00 Zinst 19:05 - 22:55 Schönreuth 19:10 - 22:50 Waldeck, Ort 19:15 - 22:45 Grötschenreuth 19:25 - 22:35 Eissporthalle Mitterteich 19:45 - 22:15	Linie 7	Brand, Bushaltestelle 18:50 - 23:10 Fuhrmannsreuth 18:52 - 23:08 Ebnath, Ort 18:55 - 23:05 Witzlasreuth 18:58 - 23:02 Neusorg, Bahnhof 19:05 - 22:55 Abzw. Rothenfurth 19:12 - 22:48 Eissporthalle Mitterteich 19:45 - 22:15
Linie 6	Trevesen, Godaser Straße 19:00 - 23:00 Riglasreuth, Weihermühle 19:04 - 22:56 Pullenreuth 19:07 - 22:53 Pilgramsreuth, Ort 19:12 - 22:48 Hohenhard 19:17 - 22:43 Legenfeld, Ort 19:28 - 22:32 Groschlattengrün 19:32 - 22:28 Pechbrunn 19:34 - 22:26 Eissporthalle Mitterteich 19:45 - 22:15	Linie 8	Wildenreuth, Ort 18:45 - 23:15 Erbendorf, Kriegerdenkmal 18:55 - 23:05 Krummennaab, Kirche 19:00 - 23:00 Reuth, Witt-Platz 19:05 - 23:55 Premenreuth 19:10 - 22:50 Letten 19:12 - 22:48 Thumsenreuth 19:15 - 22:45 Friedenfels 19:20 - 22:40 Eissporthalle Mitterteich 19:45 - 22:15

Fahrpreis
 Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich **1 EUR** für die Hin- und Rückfahrt.

Alle Beförderungstage sind Samstage!

Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7 | D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233

fahrmit

Höhepunkt des närrischen Treibens

42. Faschingszug führt am 2. März durch Waldeck

Der Höhepunkt des diesjährigen Waldecker Faschings geht am Faschingssonntag, 2. März, über die Bühne, wenn der 42. Faschingszug um 14 Uhr durch den Markt zieht. Der Zug wird in der Schlossbergsiedlung aufgestellt, führt durch den Oberen und Unteren Markt, kehrt dort um und löst sich im Oberen Markt wieder auf.

Nach dem Zug wird im Alten Schulhaus und in den Waldecker Gasthäusern zünftig gefeiert. Deshalb gilt am Faschingssonntag das Motto: „Auf geht's nach Waldeck zum WCV!“

Der Veranstalter, der WCV selbst, nimmt mit all seinen Aktiven, von der Wichtel über die Mini- und Jugend bis zur Prinzengarde sowie den aktiven Gruppen, am Zug teil.



Das WCV-Frauenballett hat sich im vergangenen Jahr als Hexen verkleidet beim Zug mitgemacht.

Prunkstück ist der neue Prinzenwagen mit den närrischen Regenten Veronika I. und Klaus I..

Auch das Miniprinzenpaar Emelie I. und Benedikt I. hat einen eigenen Wagen.

Weiter haben sich befreundete Faschingsgesellschaften aus der Umgebung mit Prinzengarden und Prinzenpaaren angemeldet.

So kommen die Gesellschaften aus Hammerles, Eschen-

bach, Krummennaab und natürlich der FCC jeweils mit Prinzenpaar und Garden. Die WCV-Verantwortlichen gehen davon aus, dass wiederum um die 50 Zugnummern vertreten sein werden. Dabei werden sowohl örtliche und überörtliche Themen als auch Dinge aus der großen weiten Welt auf die Schippe genommen.

Auch tolle Fußgruppen werden den Zug bereichern und auflockern. Hauptsächlich vom neuen WCV-Prinzenwagen wird es Süßigkeiten und Chips regnen.

Das Prinzenpaar Veronika I. und Klaus I., zugleich auch der Präsident des WCV, laden alle Faschingsfreunde aus Nah und Fern zu diesem Höhepunkt im Waldecker Fasching herzlich ein. **Text und Foto: hl**

ALUMINIUM-HAUSTÜREN

MARKISEN

FENSTER

✓mehr Sicherheit
✓mehr Wärmedämmung
✓mehr Dichtigkeit

bewo-Fenster
bärenstark

SANIERUNG

Das Sanierungssystem für alte, ungedämmte Rollladenkästen

ROKA-THERMO-FLEX:

Minimierung der Wärmebrücken durch das Dämmplattensystem

fensterrollo Raab GmbH
FENSTER · ROLLADEN · HAUSTÜREN
ROLLADENKASTENSANIERUNG · MARKISEN · SONNENSCHUTZ

info@rollo-raab.de | www.rollo-raab.de

Emtmannsberg
Dorfstraße 11
Tel. 09209/989-0

95692 Konnersreuth
Gesteinerstr. 59
Tel. 09632/92310-0

„Warmup“ mit SAGGRADI

Am Faschingssamstag, 1. März, steigt im Schrembs-Saal das WCV-Warmup, das heuer bereits zum 6. Mal stattfindet. Es hat sich bewährt, weil man immer attraktive Bands verpflichtet hat. Heuer spielt wieder die Stimmungsband „SAGGRADI“, die in Waldeck beim Warmup schon einige Male aufgespielt hat. Die Künstler sprechen mit ihrer Musik aber nicht nur die Jüngeren an, sondern haben für alle Generationen etwas dabei. **Text und Foto: hl**



Das Foto zeigt die Stimmungskapelle „SAGGRADI“ bei ihrem letzten Auftritt in Waldeck.

Hinter den Kulissen der Kita L-L-Löhl

Januar, Februar, März, April,...

Die Jahresuhr dreht sich ohne Halt, jahrein, jahraus und die Monate wechseln leise von einem zum anderen. Auch die Kinder der „Pinguin-Gruppe“ haben im Kreise ihrer Familie und ihrer Freunde das alte Jahr verabschiedet und das neue gebührend empfangen. Mit den Spiel- und Gestaltungsideen rund um das Jahreslied „Januar, Februar, März, April,...“ lernen die Kinder die Besonderheiten der einzelnen Monate und der Jahreszeiten hierzulande kennen. Schon den Aller kleinsten fällt es mit diesem Lied sehr leicht, sich die 12 Monate des Jahres zu merken. Jede einzelne Jahreszeit kann mit phantasievollen Sprachspielen, Fingerspielen, Liedern und Tänzen lebendig gestaltet werden. Über den feinen Tastsinn der Hände erleben Kinder beim Basteln, beim Matschen mit Wasser und Sand, beim Schneiden mit der Schere sowie beim Malen mit Fingern und Pinsel eine wertvolle Sinnes-schulung.

Je besser sich ihr Tastsinn im Kindergarten aus-bildet, umso geschickter werden sie beim Schrei-ben lernen.

Im Januar beginnt das Jahr.

Wie kalt ist's oft im Februar.

Im März der Winter scheiden will.

Der Osterhas' kommt im April.

Im Mai freut sich die ganze Welt.

Im Juni blüht das Korn im Feld.

Im Juli pflückt man Kirsch' und Beer'.

Im August plagt uns die Hitze sehr.

Im September reift der gute Wein.

Im Oktober fährt man Kartoffel ein.

Im November ist Nebel auf Dorf und Stadt.

Und im Dezember das Christkind Geburtstag hat.



Der Jahreslauf stand jetzt für die „Pinguin-Gruppe“ im Mittelpunkt

Ein Tag mit Oma und Opa

Es war wieder die Zeit gekommen, um einmal die Großeltern der „Strolche“ in die Krippe einzuladen und gemeinsam einen Vormittag zu erleben. Bereits mehrere Male führten wir diese Oma/Opa-Tage durch, um ihnen zu zeigen, was ihre Enkelkinder in der Kinderkrippe tagtäglich erleben, was und mit wem sie spielen, und wie deren Tagesablauf bei uns aussieht. Der Einladung waren erfreulicherweise viele Omas und Opas gefolgt. Bei einem gemeinsamen Frühstück konnten sich alle erst einmal stärken. Für die Kinder ist es jedes Mal ein besonderes Erlebnis, wenn deren Großeltern sie einen Tag lang begleiten. Danach wurden im Kreis viele Lieder gesungen, die auch den Omas und Opas bekannt waren. Aber auch neue Lieder, Fingerspiele und weitere Aktionen wurden durchgeführt und alle hatten großen Spaß dabei. Anschließend gab es noch die Möglichkeit mit seinem Enkelkind zu spielen und Basteleien zu gestalten. Die Kinder waren sehr stolz, ihren Omas und Opas ihre Lieblingsspielsachen und ihr Portfolio oder die Fotoalben zu zeigen und genossen deren Anwesenheit sehr. Zum Abschied schenkten die Krippenkinder ihren Großeltern eine selbstgebastelte Überraschung.



Auch das gemeinsame Basteln gehörte dazu.

Rätselspaß mit Zauberkünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,

kennst ihr euch mit Geld aus? Zählt alle Scheine und das Kleingeld zusammen, schreibt die Endsumme auf eine Postkarte - Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Spaß beim
Rätseln wünscht
Euch

Zauberkünstler
Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind, Lukas Griener 6 Jahre alt, aus Kemnath. Er hat sich einen Autotransporter ausgesucht.

Ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch
Zauberkünstler Wobby



Bitte vergiss nicht,
Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof



BAXI erobert Landkreis

Neues Nahverkehrssystem des Landkreises Tirschenreuth wird auf fahrmit-Messe vorgestellt

fahrmit-MESSE WIESAU

Die fahrmit-Messe in Wiesau präsentiert:

IHREN NEUEN ANRUFBUS IM LANDKREIS TIRSCHENREUTH

BAXI

0800 6065600

EINTRITT FREI!

Am 09. März von 10.00 - 17.00 Uhr
in der Dreifachturnhalle Wiesau

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat
Gefördert durch die Initiative BIRD

fahrmit

Am 10. März 2014 startet im Landkreis Tirschenreuth ein neues Nahverkehrssystem mit dem Namen „BAXI“. Diese Bezeichnung klingt, hört man sie zum ersten Mal, etwas fremd. Jedoch steckt hinter dieser Bezeichnung eine nachvollziehbare Begründung. BAXI steht für die Kombination aus **B**us und **T**axi.

Seit Jahren geht die demographische Entwicklung auch am Landkreis Tirschenreuth nicht vorbei. Dieser Oberpfälzer Landkreis hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, ein neues Nahverkehrssystem zu entwickeln, welches ein Angebot für die gesamte Bevölkerung bereithält. Neben dem Schienenpersonennahverkehr und dem öffentlichen Omnibuslinienverkehr, gibt es ab 10. März 2014 eine dritte Säule im ÖPNV des Landkreises Tirschenreuth. Diese dritte Säule ist BAXI.

Bei BAXI handelt es sich um ein Rufbussystem. Neu an diesem System ist, dass der gesamte Landkreis abgedeckt wird. Natürlich bleiben die konventionellen Linienverkehre in vollem Umfang bestehen, zumindest in der dreijährigen BAXI-Probelaufzeit.

Fahrtwunschzentrale kostenfrei Die BAXI-Fahrpläne werden in einem eigenen BAXI-Fahrplanheft veröffentlicht. Auch im neuen Landkreisfahrplan sind, neben den herkömmlichen Linienverkehren und den Zugfahrplänen, auch die neuen BAXI-Linien enthalten. Grundsätzlich gibt es keine festen Abfahrtszeiten mehr. Der Fahrplan enthält lediglich eine Zeitvorgabe für das Linienziel. Die genaue Abfahrtszeit erhält der Fahrgast bei der Anmeldung durch die Fahrtwunschzentrale. Diese Abfahrtszeit ist abhängig von der Anzahl der Anmeldungen für die gewünsch-

te Fahrt und der daraus resultierenden Fahrtstrecke. Wenn sich jemand zu einer Fahrt in einem BAXI entschließt, ruft er über die kostenfreie Telefonnummer 0800-6065600 die Fahrtwunschzentrale an und teilt seinen Fahrtwunsch mit. Er erhält umgehend die genaue Abfahrtszeit mitgeteilt. Die Anmeldefrist für jede Fahrt liegt ca. 90 Minuten vor dem Linienziel und ist bei jeder Fahrt im Fahrplan angegeben. Die Abfahrt muss immer von einer öffentlichen Haltestelle erfolgen, während der Ausstieg innerhalb des Ortes frei gewählt werden kann.

Informationen für Bürger auf der Messe in Wiesau. Neben einer, in den nächsten Wochen anlaufenden großen Medienkampagne für BAXI, findet am Sonntag, 9. März 2014 in der Wiesauer Dreifachturnhalle eine fahrmit-Messe statt. Auf dieser Informationsveranstaltung stellt das Landratsamt das neue BAXI-Konzept vor. Interessierte Bürger können sich auf dieser Messe über alle Details bezüglich BAXI informieren. Fachleute stehen dem Bürger in persönlichen Gesprächen Rede und

Antwort. Die einzelnen Abläufe von BAXI werden erläutert, Haltestellen veröffentlicht, Fahrpreise genannt und Fragen der Bürger beantwortet. Zusätzlich stellen sich auf dieser Messe alle an diesem System eingebundenen Unternehmen vor. Neben den umfangreichen Informationen, sorgt ein interessantes Rahmenprogramm von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr für kurzweilige und spannende Unterhaltung. Mit tollen Auftritten sind dabei: „Neidaffer Plattclub“, die „Jump-Crew“ aus Windischeschenbach, Morphsuits-Showmen mit Dance-Auftritten. Rundfunkmoderator Jürgen Meyer führt durch das gesamte fahrmit-Messe-Programm.

Für das kulinarische Wohl wird in umfangreicher und vielseitiger Art und Weise gesorgt. Natürlich kommen bei dieser Messe auch die Kinder nicht zu kurz. Ab 13:00 Uhr startet das Kinder-Unterhaltungsprogramm unter dem Motto „Spiel, Spaß, Sport - Wir bewegen Ihre Kinder“. Kurzweilige Unterhaltung auf der fahrmit-Messe ist am 9. März 2014 in der Dreifachturnhalle Wiesau garantiert.

Eine Tasse Kaffee gratis auf der fahrmit-Messe Coupon ausschneiden und zur Messe mitnehmen

Einlösebedingungen:

Bitte schneiden Sie den Gratis-Kaffee-Coupon aus. Nehmen diesen Coupon zur fahrmit-Messe am 9. März 2014 mit nach Wiesau. Am dortigen Kaffee-Stand erhalten Sie gegen Vorlage des Kaffee-Coupon eine Tasse Kaffee gratis.

Gültig nur auf der fahrmit-Messe am 9. März 2014 in Wiesau. Gültig nur für eine Tasse Kaffee. Andere Getränke oder Speisen sind davon unberührt.

Jeder Gutschein ist nur einmal gültig. Barauszahlung oder anderweitige Anrechnung ist nicht möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der fahrmit-Messe

1x Tasse Kaffee
GRATIS

erhalten Sie bei Vorlage dieses Coupons
auf der fahrmit-Messe!

fahrmit

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Dezember 2013/Januar 2014 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:



07.12.2013

Geburtsort Bayreuth
Lukas Herrmann,
Eltern: Matthias Georg Herrmann und Elke Ottilie Reil, Kastl, Wiesenring 15

10.01.2014

Geburtsort Bayreuth
Lina Nicole Dietzel
Eltern: Christian und Maria Christa Dietzel geb. Sticht, Kemnath, Ochsenkopfstr. 6

18.01.2014

Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Felix Manze
Eltern: Florian Alois und Jasmin Manze geb. Ernstberger, Kastl, Altköslarn Nr. 7

23.01.2014

Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Emma Teresa Kopp,
Eltern: Oliver Bernhard und Anja Kopp geb. Laurentzsch, Kastl, Rosenstraße 1

25.01.2014

Geburtsort Tirschenreuth
Hendrik Johannes Klugmann,
Eltern: Carsten Michael Karl-Heinz und Christine Barbara Klugmann geb. Weidner, Kemnath, Waldeck, Im Höritz 20

27.01.2014

Geburtsort Pegnitz
Paula Angela Walberer,
Eltern: Rainer Josef und Alexandra Brigitte Walberer geb. Amschler, Kemnath, Stadtplatz 13

29.01.2014

Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Jonathan Alexander Prischenk,
Eltern: Peter Reiner und Elisabeth Marianne Prischenk geb. Kölbl, Kemnath, Gutenberg Nr. 5

Sterbefälle:

06.01.2014

Sterbeort Kemnath,
Anna Lauber, geb. Karl,
95 Jahre, Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1



07.01.2014

Sterbeort Kemnath,
Margareta Heuberger,
geb. Zitzlmann, 101 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

09.01.2014

Sterbeort Weiden i.d.OPf.,
Anna Lauterbach,
geb. Emmerig, 83 Jahre,
Kemnath, Kötzersdorf Nr. 18

17.01.2014

Sterbeort Kemnath,
Sieglinde Ingeborg Lehner,
geb. Emmerling, 67 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

17.01.2014

Sterbeort Störnstein,
Margaret Maria Weismeier,
geb. Pinzer, 79 Jahre,
Kemnath, Sudetenlandstr. 17

21.01.2014

Sterbeort Bayreuth,
Rita Raps, geb. Bayer, 77 Jahre,
Kemnath, Kötzersdorf Nr. 12

25.01.2014

Sterbeort Kemnath,
Zwergau,
Theres Beer,
geb. Lorenz, 96 Jahre,
Kemnath, Zwergau Nr. 11

25.01.2014

Sterbeort Kemnath,
Kuchenreuth,
Bruno Wolfgang Schinner,
75 Jahre, Kemnath,
Kuchenreuth Nr. 11

29.01.2014

Sterbeort Kemnath,
Josef Wolfgang Krokauer,
76 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

Eheschließung:



04.01.2014

Heiratsort: Kastl
Stefan Alfons Kneidl
und Manuela
Rosmarie Schmid,
Kastl, Hauptstr. 22

Termine Waldeck und Umgebung:

- 8. März, 20 Uhr JHV FFW Waldeck, Gasthaus Schrembs
- 8. März, 20 Uhr FFW Zwergau in Beringersreuth
- 9. März, 19 Uhr JHV Sportverein Waldeck im Gasthaus Merkl
- 22. März, 20 Uhr Preisschafkopf SV Waldeck im Sportheim
- 23. März, 14.30 Uhr JHV mit Neuwahlen VdK Waldeck im Gasthaus Zillner

Termine Kemnath:

- 15. März, 19 Uhr, Generalkapitel Ritterbund Waldeckh zue Kemenatha

Gottesdienst in Kostümen

Die Pfarrei lädt am 1. März zum Familienwortgottesdienst um 14 Uhr in der Pfarrkirche ein. Bitte alle kostümiert kommen, danach geht es im Gesellenhaus weiter mit dem Kinderfasching!

Ü30-Faschingsparty

Kolping Kemnath lädt am Samstag, 1. März, zur Ü30-Faschingsparty mit großer Maskenprämierung ins Gesellenhaus ein. Beginn ist ab 21 Uhr, DJ Eugen und DJ Siggi präsentieren das Beste aus der Musikgeschichte sowie die größten Faschingshits. Einlass ist ab 25 Jahren.

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschaftlerinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kemnath

Krankenpflege
Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus
Mobiler Hilfsdienst
Altenpflege
Der Bunte AWO-Laden

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr

☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758

e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

Priebe TAXI
Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de

☎ 09642 2412
☎ 09642 7599

Industriestr. 9
95469 Speichersdorf
info@taxi-priebe.de

☎ 09275 1656
☎ 0800 0 PRIEBE
7 7 4 3 2 3

Rund um die Uhr! 24 Stunden

Kurzgeschichten von Christa Vogl

Eiseskälte

Der Wind jagt Schäfchenwolken vor sich her, während eine blassgelbe, noch schwächliche Sonne am Himmel steht und halbherzig ihre Strahlen zu uns herschickt. Wir sitzen zu viert an einem kleinen, runden Tisch im Stadtzentrum gegenüber dem Springbrunnen. Es ist still. Wir sind still. Auffallend still. Kommt ehrlich gesagt nicht so oft vor, wenn wir beieinander sitzen. Normalerweise besteht unser Problem eher darin, dass jede von uns wahre Wortschwalbe von sich gibt und der Lärmpegel enorm ist.

Heute heißt es aber Energie sparen und Wärme zusammenhalten, damit die Kerntemperatur von 37° C aufrechterhalten werden kann. An den Händen und Füßen merke ich es schon seit einer Viertelstunde: sie sind eiskalt. Das gleiche gilt für Ohren und Nase. Mein Körper hat bereits deren Durchblutung gedrosselt, um zu verhindern, dass zu viel kostbare Wärme verloren geht. Somit ist immerhin die Versorgung der lebenswichtigen Organe sichergestellt. Irgendwie beruhigend.

Ein Blick auf meine drei Freundinnen zeigt, dass es ihnen auch nicht besser geht. Sie zittern und schlottern vor sich hin. Selbst die Einsicht, dass durch diesen chemischen Prozess der Muskelarbeit Wärme frei wird, hilft nicht unbedingt weiter.

Gerade als ich dabei bin, in ein neues Stadium der Unterkühlung einzutreten, welches sich äußert in Verlangsamung der Bewegungsabfolgen, Ausfall der Körperreflexe, unklare Sprache, Abnahme der Frequenz von Atmung und Herzschlag, hat der Ober ein Einsehen und stellt direkt neben unserem Tisch einen Heizpilz auf. Ich habe die Vermutung, dass dies nur geschieht, um zu vermeiden, dass die neue Saison mit einem Tisch voller Erfrierungstoten beginnt.

Durch die sich wollig ausbreitende Wärme des Heizpilzes macht es vier mal kurz hintereinander „pling“ und die am Kristallglasbecher festgefrorenen Eislöffel fallen auf den Tisch. Diejenige von uns, die noch am klarsten sprechen kann, bestellt bei dem hübschen Italiener vier große Cappuccini, die wir dann auch gleich kochendheiß schlürfen. Ah, jetzt wird es langsam besser. Von außen wirkt die angenehme Wärme des Heizpilzes, von innen der gesüßte Cappuccino. Wir beginnen, unsere unterkühlten Gliedmaßen langsam und behutsam wieder zu bewegen und massieren sie vorsichtig. Erfreulicherweise ist der Erfrierungstod abgewendet. Es werden wohl auch keine unschönen schwarzblauen Verfärbungen zurückbleiben.

Da kommt der attraktive schwarzhäarige Italiener von vornhin wieder an unserem Tisch vorbei und sagt – eindeutig zu uns gewandt – augenzwinkernd irgendetwas von „bellissime signore“, was wir mit unserem Volkshochschulkursitalienisch sofort als eindeutiges Kompliment an uns übersetzen. Was uns natürlich innerlich zusätzlich wärmt. Fast stärker als der Heizpilz. Oder der Capuccino. Aber nur fast. Jetzt geht es uns auf jeden Fall schon sehr viel besser. Toll, jetzt ist es auch wieder möglich, klare Gedanken fassen und uns an gut aussehenden Italienern zu erfreuen.

Entspannt lehnen wir uns zurück und blinzeln in die Sonne. Es ist März.

Und gestern sind nach dem langen Winter endlich unsere Italiener aus dem Süden zurückgekehrt.

Und heute ist ihre Eisdiele zum ersten Mal wieder geöffnet.

Und Sie können wirklich sagen, was Sie wollen.

Aber das allererste Eis im Jahr beim Italiener schmeckt einfach immer am besten!

Neuwahlen bei Kolping Kemnath

Am Samstag, 8. März, findet die Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie im Gesellenhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Neuaufnahmen, den Berichten von Vorstand, Jungkolpingleiter und Kassier in erster Linie die Neuwahlen der Vorstandschaft. Beginn der Generalversammlung ist im Anschluss an den Vorabendgottesdienst. **tcf**

Trauer-Café

Die Pfarrei lädt in Zusammenarbeit mit der KEB Tirschenreuth am Dienstag, 11. März, von 15 bis 17 Uhr alle trauernden Erwachsenen zum „Trauer-Café“ ins Familienzentrum „Mittendrin“ ein. Jede/jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Konfession. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht. Ansprechpartner sind Elke Burger (Trauerbegleiterin / Hospizhelferin), Telefon 09642/1699, und Alfred Kick (Trauerbegleiter / Pastoralreferent), Telefon 09642/7046971.




Bestattungen
Neumann
Kemnath, Tel. 09642-92040
1993
als Familienunternehmen begonnen
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken
und in der Oberpfalz tätig,
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern
und 11 Teilzeitbeschäftigten
2013

Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer

Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,

kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de

www.bestattungen-neumann.de

Taizé-Gebet

Das nächste Taizé-Gebet findet am 13. März um 20 Uhr in der Pfarrkirche statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kommunalwahl 16. März 2014

Stark für Sie im Stadtrat!

SPD



1. Jutta Deiml (51)
verh., 2 Kinder, Hausfrau,
Stadträtin, Kreisrätin,
Familienbeauftragte, Vor-
sitzende Kinderschutzbund



2. Wolfgang Weber (51)
Leitender Angestellter, Vor-
sitzender SVSW Kennath



3. Hildegard Tretter (52)
verh., 1 Kind, Angestellte,
Jugendschöffin, Vorsitzende
Elternbeirat am Gymnasium
Eschenbach



4. Markus Stich (47)
ledig, 1 Kind, Schweißer,
Schönreuth



5. Sandra Unglaub (32)
verh., 2 Kinder, Erzieherin



6. Hans Schindler (52)
verh., 2 Kinder, Fräser,
Köglitz, Pfarrgemeinderat
Waldeck



7. Ludwig Kastner (55)
verh., 3 Kinder, Monteur, Be-
ringersreuth, Jagdvorsteher



8. Bastian Weber (24)
ledig, Angestellter



9. Fabian Lang (19)
ledig, Student



10. Martin Merkl (63)
verh., 2 Kinder, Rentner



11. Tina Schacknies (26)
ledig, Reinigungskraft



12. Andreas Demleitner (46)
verh., 2 Kinder, Schulleiter,
Oberndorf



13. Oliver Pokorny (40)
verh., 2 Kinder, Molkerei-
fachmann



14. Karl Führer (62)
verh., 2 Kinder, Handelsver-
treter, Oberndorf,
Stv. Vorsitzender ISI im
Kennather Land



15. Monika Betz (45)
ledig, Vertrauensfrau der
HUK-Coburg, Holzmecha-
nikerin, Küchenfachver-
käuferin



16. Günter Deiml (60)
verh., 2 Kinder, Gymnasial-
lehrer



17. Sven Hofmann (45)
verh., 2 Kinder, Fuhrparkleiter



18. Manfred Melzner (43)
verh., 2 Kinder, Industrie-
mechaniker



19. Uwe Unglaub (37)
verh., 2 Kinder, Konstrukteur



20. Franz Schwemmer (71)
verh., 5 Kinder, Rentner,
Stadtrat, Seniorenbeauftragter

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

Viele Tageszulassungen und
Mietwagen sofort verfügbar!



NICHTS IST
UNMÖGLICH



COOL DURCH DIE CITY.

**Der AYGO Cool.
Lust auf morgen.**

AYGO Cool, 1,0-l-VVT-i, 50 kW (68 PS), 5-Gang-
Schaltgetriebe, 5-Türer

Ausstattungs Highlights:

- LED-Tagfahrlicht
- Klimaanlage mit Umluftschaltung
- Audiosystem (4 Lautsprecher, CD, AUX, RDS)

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert
5,3–5,1/3,9–3,8/4,4–4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert
102–99 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt
Zubehörausstattung.

Unser Hauspreis

9.990 €



Erfolgreichste
Marke, Auto Bild
Qualitätsreport,
Ausg. 51–52/2013

toyota.de



**Fahrspaß
mit Sparspaß!**



Der Kia Picanto



The Power to Surprise

- 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*
- Niedrige Verbrauchs- und Emissionswerte
- Optional mit ESP, Klima, ZVR, Radio-CD, USB uvm.

**Ab
€ 8.990,-**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,6–4,1; innerorts 7,2–5,0; außerorts 4,7–3,6. CO₂-Emission: kombiniert 130–95 g/km. Nach Richtlinie 1999/94 EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

20 Tageszulassungen sofort verfügbar!

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns.

Über 150 Gebrauchtwagen vieler Fabrikate und Preisklassen sofort verfügbar!

Qualität macht sympathisch.
autonova
www.autonova-bayreuth.de

Kemnather Straße 29-31 • 95448 Bayreuth

Tel: 0921 79210-0 • Fax: 0921 79210-20

info@autonova-bayreuth.de • Autonova GmbH

